

HELLWEG

info

Informations-Zeitschrift von Wickede bis Brackel

Fotos: Svetlana - stock.adobe.com



ReiseCenter
Brackel

Summer
**LAST
MINUTE**
Pausen mit im
Internet!

WWW.REISEFACHGESCHAFT.DE

DO • Brackeler Hellweg 129 • ☎ 0231 53 10 500

Die nächste Ausgabe erscheint am 15. Juli 2022

Termine kurz notiert:

noch bis zum 26. Juni	jeden 4. Freitag im Monat
Ausstellung „Zeit für neue Blickwinkel“ Rita-Maria Schwalgin Brackel, Kulturzentrum balou Mo-Do 14:30-18:00 Uhr	Cafe Spiel mit Spaß Brackel, Arent Rupe Haus 14:00 bis 16:00 Uhr
noch bis September immer dienstags	Mai 2022
Abnahme zum Deutschen Sportabzeichen Asseln, Sportplatz (Grüningsweg) 18:00 bis 20:00 Uhr	Montag, 23. Mai
noch bis zum 16. Oktober	Aktionsmonat im Meylantviertel Plauder-Spaziergang im Quartier Wickede, Start am Seniorenbüro Brackel (Standort Wickede, Meylantstr. 89a) 14:00 Uhr
Ausstellung „Mit Kamera und Schreibmaschine durch Europa“ Erich Grisar Dortmund, LWL-Industriemuseum Zeche Zollern Di-So 10:00 bis 18:00 Uhr	Dienstag, 24. Mai
immer montags	Rebell Comedy Dortmund, Westfalenhalle 20:00 Uhr
Doppelkopf, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 18:00 Uhr	Mittwoch, 25. Mai
jeden 1. Dienstag im Monat	Aktionsmonat im Meylantviertel Café „Spiel mit Spaß“ Wickede, Seniorenbüro Brackel (Standort Wickede, Meylantstr. 89a) ab 14:00 Uhr
Frühstück, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 09:30 bis 11:00 Uhr	Donnerstag, 26. Mai
Cafe Spiel mit Spaß 70plus Wambel, AWO Begegnungsstätte 14:00 bis 16:00 Uhr	Andre Rieu und sein Johann Strauss Orchester Dortmund, Westfalenhalle 20:00 Uhr
immer mittwochs	Freitag, 27. Mai
Chorprobe Gospelchor Enjoy the moment Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus 19:30 bis 21:00 Uhr	Aktionsmonat im Meylantviertel Tag der Nachbarschaft Wickede, Freifläche Meylantstr. 89+91 14:00 bis 17:00 Uhr
immer donnerstags	Samstag, 28. Mai
Offener Skat-Treff, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 17:30 Uhr	Cafe Spiel mit Spaß 70plus Brackel, Arent Rupe Gemeindehaus 14:00 bis 16:00 Uhr
jeden 1. Donnerstag im Monat	Alexander Marcus Dortmund, Westfalenhalle 20:00 Uhr
SPD-Treff Dortmund Gäste willkommen Wickede, Lindenhof 18:00 Uhr	
jeden 1. Freitag im Monat	
Gruppe „Fifty Fifty“ Asseln, Marie-Juchacz-Haus 19:00 Uhr	

Bitte vergewissern Sie sich ausreichend vor einem Termin beim jeweiligen Veranstalter, ob die angegebene Veranstaltung wirklich stattfindet.

Montag, 30. Mai	07. und 08. Juni
Vortrag „Wohnformen im Alter“ ZWAR Brackel/Neuasseln Neuasseln, DRK Begegnungsstätte 14:00 Uhr	Udo Lindenberg UDOPIUM LIVE 2022 Dortmund, Westfalenhalle jeweils 20:00 Uhr
Juni 2022	Mittwoch, 08. Juni
Mittwoch, 01. Juni	Mundharmonika-Workshop mit Martin Fetzer Brackel, Kulturzentrum balou 19:30 bis 21:00 Uhr
11. Aktionstag Zu Hause älter werden Asseln, in/um Marie-Juchacz-Haus 10:00 bis 13:00 Uhr	Donnerstag, 09. Juni
Freitag, 03. Juni	Aktionsmonat im Meylantviertel Wanderung mit dem SGV, ca. 6 km Wickede, Seniorenbüro Brackel (Standort Wickede, Meylantstr. 89a) 13:45 Uhr oder 10 km Wanderung Wickede, vor der Marien Apotheke (Wickeder Hellweg 57) 13:00 Uhr
Cafe LeseLust 60plus Brackel, Stadt- und Landesbibliothek (Wintergarten) 10:00 bis 12:00 Uhr	Samstag, 18. Juni
Samstag, 04. Juni	Outdoor Spaziergänge für Körper und Geist: Glücksempfinden Brackel, ab Kulturzentrum balou 10:00 bis 13:00 Uhr
Benefiz-Fußballspiel für die Diakonie Brackel, Sportplatz Dortmunder Löwen Brackel 61 14:00 Uhr Einlass	Mittwoch, 22. Juni
Pfingstsonntag, 05. Juni	Lesung mit musikalischer Begleitung Brackel, Kulturzentrum balou 19:30 bis 21:00 Uhr
Taufest Ev. Kirchengemeinde Brackel, Brackel, rund um die Kirche 11:00 Uhr	Freitag, 24. Juni
Montag, 06. Juni	Cafe Spiel mit Spaß 70plus Brackel, Arent Rupe Gemeindehaus 14:00 bis 16:00 Uhr
Live-Konzert SAGA Dortmund, Westfalenhalle 20:00 Uhr	(alle Angaben ohne Gewähr)

	4					9	3
			3	1		8	
				2		7	6
			5			3	7
		1				5	
6	9				8		
4	3			5			
		9		4	2		
5	1						2

Benefiz-Fußballspiel für die Diakonie

am 4. Juni 2022

Ein Jahr lang, seit September 2021 bis zum Diakonie-Sonntag am 18. September 2022 in der evangelischen Kirchen-Gemeinde, hat sich der Männertreff der Gemeinde zum Ziel gesetzt, diakonische Arbeit hier vor Ort zu leisten, aber auch Aktionen durchzuführen, die eventuell auf die Diakoniarbeit insgesamt aufmerksam machen.

So geschieht es, dass die Männer neben Besuchs- und Spaziergangsdiensten Aktionen geplant und durchgeführt haben, wie im vergangenen Monat das (fast) perfekte Dinner „Männer kochen für den guten Zweck“ oder jetzt das geplante Benefiz-Fußballspiel am 04. Juni 2022. Um 15:00 Uhr



Auf dem Bild (v.l.) Michael Bergmann (Männertreff Ev. Brackel), Melanie Bauer (Dortmunder Löwen Brackel 61), Ralf Greth (Pfarrmannschaft), die Kids heißen Maximilian Thamm und Timo Burghard. Foto: Gnanko

wird die Mannschaft der Minis des Vereins Löwen Brackel 61 gegen die Vorschulkinder der ev. Kitas Regenbogen-Haus und Hohenbuschei antreten. Die Vorfreude ist bei den Kids kaum zu bremsen. Um 16:00 Uhr stehen

dann die Großen auf dem Platz. Die Pfarrmannschaft des Evangelischen Kirchenkreises Dort-

mund, geführt durch Pfarrer Ralf Greth, trifft auf die Mannschaft der Männer aus Brackel, geführt durch Diakon Morya Gnanko, ein Derby sozusagen. Einlass ist ab 14:00 Uhr. Der ganze Nachmittag wird musikalisch und auch kulinarisch begleitet. Die Männer werden für den guten Zweck Grillen und Spiele, wie Torwandschießen, anbieten.

Dieses Event wäre ohne die freundliche Unterstützung der Dortmunder Löwen Brackel 61 nicht zustande gekommen, die für das Benefiz-Fußballspiel den Platz und vieles mehr zur Verfügung stellen werden.

Viele Gäste beim 1. Kolping-Frühshoppen



Erstmals veranstaltete die Kolpingsfamilie Dortmund-Brackel am 1. Mai einen Frühshoppen.

Bei regem Interesse und interessanten Gesprächen ließen sich die Besucher Wasser, Sekt und Bier schmecken. Für das leibliche Wohl wurde mit einem kleinen Snack ebenfalls gesorgt. Eine Wiederholung wird es von nun an jeden ersten Sonntag im Monat, immer nach der heiligen Messe, von



Fotos: Kolpingsfamilie Dortmund-Brackel

12:00 bis 13:15 Uhr, geben. Über neue und alte Gesichter freut sich die Kolpingsfamilie.

**Top versichert?
Fragen Sie Ihren
Nachbarn**



Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich in Ihrer Nähe.

Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Unter HUK.de finden Sie Ihre/n Ansprechpartner/in direkt nebenan.

**Kundendienstbüro
Eyüp Börklü**
Versicherungskaufmann
Tel. 0231 92527502
eyuep.boerklue@HUK.de
Brackeler Hellweg 108
44309 Dortmund
Brackel
HUK.de/vm/eyuep.boerklue

Mo. – Fr. 9.30 – 13.00 Uhr
Mo. – Di. 14.00 – 18.00 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition gläubig

Entspannung Zuhause mit dem digiDienstag



ressenten Entspannungskurse dienstags in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr von Zuhause an.

Entspannung, welch ein schönes Wort in Zeiten von Pandemie, Krieg und Umweltdesaster. Selten

war Entspannung so wertvoll und verlockend. Daher liefert das balou seit April mit dem digiDienstag Entspannung wieder direkt zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach Hause: Momente zum Runterkommen und Auftanken.

So heißt es am 24.05.22 Tanz-Momente, 31.05.22 Slow Acting: Körper, 07.06.22 Progressive Muskelentspannung, 14.06.22 Hatha Yoga, Atem- und Entspannungsübungen und am 21.06.22 Slow-Acting: Stimme.

Kulturzentrum balou e.V. bietet zahlreiche Workshops

Das Kulturzentrum balou e.V. hält im Mai und Juni viele Workshops und Veranstaltungen für seine Besucher*innen bereit.

Neben der wieder gestarteten Veranstaltungsreihe „MITTWOCHS im balou“ hat der Verein einige neue (outdoor) Workshops im Programm. **Am 25. Mai** heißt es Free Ballroom: Tanzabend/Disco. Es folgt am **08. Juni** ein Mundharmonika-Workshop mit Martin Fetzer. Eine Lesung mit musikalischer Begleitung (persische Lyrikerin Nahid A. Musawi) findet am **22. Juni** statt und zwei Salsa-Tanzabende „Bailar-y-más“ am **1. und 15. Juni** (Eintritt jeweils 8 Euro). Alle Veranstaltungen finden von 19:30 bis 21:00 Uhr statt.



Das Bild zeigt einen Abend der Veranstaltungsreihe „MITTWOCHS im balou“. Foto: Kulturzentrum balou e.V.

blick in die Welt des kleinen, aber faszinierenden und zeitlosen Instrumentes. Es werden anhand praktischer Übungen alle wichtigen Grundkenntnisse zum Musizieren mit der Mundharmonika vermittelt. Am Ende des Workshops sollte jede*r seiner Mundharmonika die Töne für einen einfachen Blues entlocken können! Musikalische Vorkenntnisse/Notenkenntnisse sind nicht notwendig.

JUNI:
After Work: Ein Landwandbild an einem Abend Cornelia Regelsberger

Mittwoch, 01. Juni 2022, 19:30 bis 22:00 Uhr, 30 Euro
Malen ist Entspannung und Abtauchen in die eigene Seele! Mit einfachen künstlerischen Tricks wird jede*r Teilnehmer*in in 2 Stunden ein Landschaftsbild gestalten und fertig mit nach Hause nehmen! Motive sowie Leinwand und Farben werden zur Verfü-

gung gestellt. Eigene Motive können mitgebracht werden.

Samstags heißt es dann Seele und Bewegung Spaziergang für Körper&Geist outdoor. Am **18. Juni 2022** unter dem Motto „Glücksempfinden“ von 10:00 bis 13:00 Uhr. SGV-Wanderführer M. Plieske ist Entspannungstrainer und Trainer für AROHA, Indian Balance/KAHA und Waldgesundheit. In Bewegung im Wald vermittelt er seinen Gästen bei diesem wohlthuenden Spaziergang Methoden und Ansätze für mehr Stabilität - nicht nur körperlich. Mentale Entspannung.

Am Freitag, den 24. Juni 2022 findet ein Naturspaziergang in der Zeit von 16:30 bis 19:30 Uhr statt. Angelehnt an das Buch „Das Geheimnis deines Ortes“ kartographieren die Teilnehmenden auf ihrer Wanderung „Ihren Ort“ – was sie sehen, riechen, schmecken oder entdecken wird Teil ihrer individuellen Naturlandkar-

te. In der Auseinandersetzung mit der eigenen Heimat können neue (Lieblings-) Plätze entdeckte werden. Andrea Hirsch vermittelt viel Wissenswertes über Kräuter, (historische) Plätze, die Flora und Fauna. Diese beiden Wanderungen kosten jeweils 18 Euro.

Am 25. Juni 2022 heißt es „Wild-er Wald Naturexkursion in das Wildgehege Grutholz“ von 10:00 bis 13:00 Uhr. Im Wildgehege Grutholz in Castrop Rauxel geht Waldpädagogin Andrea Hirsch mit ihren großen und kleinen Gästen auf Spurensuche. Die Abenteuer*innen füttern die Hirsche mit der Hand. Dabei erfahren sie viel Wissenswertes über Wald und Wild. Am Lagerfeuer backen sie Stockbrot und andere Leckereien, basteln, schnitzen und mörsern. Die Kosten belaufen sich auf 10 Euro pro Person.

Freitags findet im Juni ein Nähmaschinenführerschein Crashkurs an drei Terminen mit Sandra Ricke-Thomas statt. Nach diesem Grundkurs können die Teilnehmer*innen Nähmaschinen sicher bedienen und haben die Grundlagen des Nähens erarbeitet (Ober-/Unterfaden, Garnkunde, Einfädeln, Spulen, Schnittmuster, etc.). Praktische Nähübungen zu verschiedenen Nähten und Stichmöglichkeiten sind weitere Themen. Bitte Nähutensilien und eine Nähmaschine mit Anleitung mitbringen. **Vom 03. bis zum 17. Juni 2022**, jeweils von 18:30 bis 20:30 Uhr, Kosten 30,50 Euro. Anmeldungen und Informationen rund um alle Angebote des Hauses sind ab sofort auf www.balou-dortmund.de, telefonisch (MO-FR zwischen 9-12 Uhr, MO-DO 14-16 Uhr) unter 0231-99773630 oder via E-Mail an post@balou-dortmund.de möglich.

Neuer Smartphone- und Tabletkurs für Senioren



Der sichere Umgang mit Smartphones oder Tablets kann im Repair Café Wambel erlernt werden. Fotomontage: Tremonia Akademie

Ein kostenfreies Schnupperangebot für Senior*innen, die keine oder nur wenige Vorkenntnisse im Umgang mit dem eigenen Android Smartphone oder Tablet haben, initiieren die Verantwortlichen des Repair Cafes Wambel (Ev. St. Reinoldi Kirchengemeinde und Seniorenbüro Brackel) mit Unterstützung durch die Tremonia Akademie e. V.

Dieses Angebot findet an vier Nachmittagen, jeweils samstags (28.05, 04.06, 18.06 und 25.06.2022) von 14:00 bis 16:00 Uhr im Ev. Jakobus Gemeindehaus Wambel, Eichendorffstraße 31, 44143 Dortmund statt. Ziel des Kurses wird das Erlernen des sicheren und angstfreien Umgangs

mit dem eigenen Android Smartphone oder Tablet sein. Der Kurs umfasst das Kennenlernen wichtiger Funktionen wie Benutzung des Adressbuches und des Kalenders anhand von vielen praktischen Übungsbeispielen sowie die Nutzung von weit verbreiteten Programmen (Apps) und der Kamerafunktionen. Alle Fragen werden in Ruhe erklärt und anhand von vielen praktischen Übungen am eigenen, mitzubringenden Gerät durchgeführt. Die Kursleitung übernimmt Matthias Obst (Mitarbeiter im Repair Cafe Wambel). Anmeldungen nimmt die Tremonia Akademie e.V., Telefon 0231/1654704 entgegen. Die Kursgröße ist auf maximal zehn Teilnehmer*innen begrenzt.

Gospelchor mit Proben gestartet



Der Name *Enjoy the moment* ist Programm des vierstimmigen Gospelchores für Männer und Frauen. Der Re-Start zu den wöchentlichen Proben im Ev. Jakobus Gemeindehaus in Wambel war am 04. Mai 2022. Foto: Seniorenbüro Brackel



Zeichnung: Gospelchor *Enjoy the moment*

Der Gospelchor *Enjoy the moment* unter der Leitung von Chorleiterin Tania Tigges lädt nach langer Pandemie bedingter Probenpause alle Freunde

der Gospelmusik wieder zum Mitsingen ein.

Bei den wöchentlichen Proben geht es neben dem Gesang (deutsch- und englischsprachige Gospelmusik aus dem afrikanischen, nordamerikanischen und europäischen Raum) auch um das (Wieder-) Erlernen von Atem- und Stimmtechniken, Gehörbildung und um Körperbeherrschung (einfache, rhythmische Choreographien). Hierzu sind auch neue Gesichter, Männer und Frauen jeglicher Stimmlage, aus dem gesamten Stadtbezirk Brackel und Umgebung herzlich eingeladen. Die wöchentlichen Chorproben finden jeden Mittwoch von 19:30

bis 21:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Jakobus, Eichendorffstr. 31 in Dortmund-Wambel statt. Ein aktueller Tagestest und die Einhaltung der allgemeinen Hygieneetikette sind erwünscht.

Nähere Informationen für etwaige Rückfragen sind im Seniorenbüro Brackel, Telefon 0231-5029640 oder bei Pfarrer Jens Giesler, Telefon 0231-400233 erhältlich.

SAWALL
www.sawallmoden.de

groß in Größen

GROß IN MODE
GROß IN SERVICE

NEU!

DORTMUND
Wißstraße 22
Tel.: 0231-144762
WhatsApp: 0178-1330228

HAGEN
Mittelstraße 10
Tel.: 02331-7375970
WhatsApp: 0157-39278127

Eigene Pralinenherstellung

Das süße Leben genießen viele.

Aber das „wirkliche“ süße Leben besteht bei Peter Reissenweber (63) aus köstlichen, selbst hergestellten Pralinen.

Wie kommt aktuell ein Rentner dazu, sich in dem Alter noch diesen Stress anzutun? Für den Brackeler ist es – nach eigenen Aussagen – die pure Erholung. „Die Umsetzung meiner kreativen Ideen bereitet mir so viel Spaß, dass es Balsam für meine Seele ist“, lässt er sich von dem nun eingeschlagenen Weg trotz vieler Arbeit, manchmal bis Mitternacht, nicht abbringen. Er stammt aus einer Konditoren-Familie aus Hamm-Werries, legte früh seine Gesellenprüfung ab und stieg bereits mit einer Sondergenehmigung nach drei Jahren Gesellenzeit in die aufwendige Ausbildung zum Konditorenmeister ein. Diese Ausbildung absolvierte er an der Gewerbefachschule Wolfenbüttel zusammen mit Fried-



helm Piepenburg, dem „Tortenkönig von Manhattan“ – so wurde er in allen Publikationen genannt. Dieser hat heute in Manhattan an der Ecke Lexington Avenue/28. Straße das Lokal „Chez le Chjef“ und bei ihm gibt sich die Prominenz die Klinke in die Hand. Den Schah von Persien Reza Pavlevi und seine Ehefrau Farah Diba verzückte er schon mit den tollsten Tortenkreationen. Dazu illustre Namen aus der US-Schauspielzene. Piepenburg selbst stammt ursprünglich aus Uelzen. In Ham-

burg freundeten sich die beiden zusammen mit Harry Genenz an und lebten in einer WG. 1979 hielt Reissenweber den begehrten Meisterbrief in Händen und ist nun von Torten auf Pralinen umgestiegen. Genenz hat einen Betrieb in Berlin-Wilmersdorf, eine Konditorei und ein Café. In seiner aktiven Erwerbszeit hat Reissenweber so manches angestoßen, ausprobiert und wieder verworfen. Nachdem er seinen Meisterbrief in Händen hielt managte er den elterlichen Betrieb in einer Ein-Mann-Show und verlies irgendwann auch dieses Metier. Als Chef-Pâtisier heuerte er auf dem Passagierschiff „MS Berlin“ an, dem späteren



„Traumschiff“. Die erlebnisreiche Vergangenheit hat bei Peter Reissenweber Spuren in Form von Schlaflosigkeit hinterlassen und in solchen Situationen „brütet“ er Dinge aus, die er dann mit aller Macht umsetzen möchte. Die tagelange Arbeit für die Pralinen-Herstellung macht ihm Spaß und momentan ist dies für ihn erfüllte Freizeit. Er verschenkt aber auch einige der Köstlichkeiten, verkauft aber auch, um die Kosten zu decken. Er schwärmt von den verschiedenen Geschmacksrichtungen. „Massenware wird anders hergestellt, bei mir wird die Füllmasse exakt auf 121 Grad Celsius erwärmt, nur dann erreicht man eine hauchdünne Zuckerkruste“ schilderte er die Herstellungs-Rituale. Text und Fotos: Harry Schulz

Cafe Spiel mit Spaß wurde gut angenommen

Anfang April war es nach langer, pandemiebedingten Pause wieder soweit, die Nachbarschaftshelfer*innen im Stadtbezirk Brackel luden zusammen mit der AWO Vorsitzenden Ursula Bliese Senioren und Seniorinnen aus Wambel und Umgebung zum gemeinsamen Spielen in die AWO Begegnungsstätte am Wambeler Hellweg 7 ein.

Bei Gebäck, Kaffee, Tee oder Kaltgetränke wurde unter anderem Mensch ärgere dich nicht, Kartenspiele und Rummy Cup gespielt. Cafe Spiel mit Spaß ist ein kostenfreies Angebot, insbesondere für alleinstehende Senior*innen. Bei dem beliebten monatlichen Treffen steht neben dem Spielen auch die Zeit für Gespräche untereinander im Mittelpunkt und leistet somit einen wichtigen Beitrag gegen die Vereinsamung im Alter. Die barrierefrei, zugängliche Begegnungsstätte ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut mit der



Cafe Spiel mit Spaß hat in der AWO Begegnungsstätte wieder begonnen. Foto: Spiel mit Spaß Wambel

Stadtbahn U43 oder mit dem Bus 422, Haltestelle Juchostraße, erreichbar. Es gilt Maskenpflicht und die Hygiene- und Abstandsbestimmungen der AWO Körne/Wambel müssen eingehalten werden. Cafe

Spiel mit Spaß in Wambel findet an jedem 1. Dienstag im Monat in der AWO Begegnungsstätte Wambel statt. Der nächste Termin ist der 7. Juni 2022 von 14:00 bis 16:00 Uhr. Gerne dürfen auch eigene Spiele

mitgebracht oder Spielwünsche eingebracht werden. Nähere Informationen hierzu gibt es im Seniorenbüro Brackel, montags bis freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr, Telefon 0231-5029640.

Netzwerk Aktiv Älter Werden
in Stadtbezirk Brackel

Netzwerk Aktiv Älter Werden präsentiert

10. BÜCHERMARKT IM STADTBEZIRK BRACKEL VOR DER EV. KIRCHE IN BRACKEL

Samstag, 06.08.2022 | 9 bis 13 Uhr

Das erwartet Sie auf dem Büchermarkt:

- Lesepate Wolfgang Seebacher liest vor
- Nashorn Flappermaul des Jugendamtes Dortmund
- Live Musik mit dem Calypsonic Steel Orchestra und dem Ev. Nachwuchs-Posaunenchor Brackel
- Hüpfburg (Tremonia Akademie e. V.)
- Leckeres für das leibliche Wohl

Anmeldungen für einen Bücherstand werden im Seniorenbüro Brackel, Telefon (0231) 50 294 40 ab dem 11. Juli 2022 entgegengenommen.

Standgebühr: 500 € für max. 3 Meter zugunsten der Seniorenarbeit in Stadtbezirk Brackel.

Veranstalter:
Ev. Kirchengemeinde Brackel, Stadt- u. Landesbibliothek Dortmund Brackel, Tremonia Akademie e. V., Familienbüro Brackel und Seniorenbüro Brackel.

Impressum:
V.i.S.d.P.: Tremonia Akademie e. V., Benjamin Bialecki, Tecklenborn 34, 44143 Dortmund, Telefon 0231 1654704, mail@tremonia-akademie.de

GESUCHT Wanted

Wir brauchen Verstärkung und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Medienberater (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Telefonische und persönliche Akquise von Anzeigenaufträgen inklusive Kundenbetreuung für unsere Printprodukte
- Verkauf und Beratung sowie Aufbau und Pflege eines Kundenstammes
- Eigenverantwortliches Arbeiten und Handeln

Unsere Anforderungen:

- Sie haben nach Möglichkeit Erfahrung im Verkauf und sind kontakt- und kommunikationsfreudig
- Sie arbeiten selbstständig und können Kunden durch Ihr professionelles Auftreten überzeugen
- Sie sind zuverlässig, zielstrebig und ausdauernd

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an: info@fkwwerlag.com

F.K.W.
Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH

Delecker Weg 33
59519 Möhnesee-Wippringsen
Telefon 02924 87970-0

Tischlerei Arndt Bartel unterstützt nach Wasserschaden

- Anzeige -

Das aufgeregte Stimmengewirr und das ausgelassene Kinderlachen bei den „Kleyer Sonnenkindern“ war für längere Zeit nicht selbstverständlich.

Durch einen großen Wasserschaden in der Einrichtung der Elterninitiative war ein Großteil der Einrichtung unbrauchbar und das zerstörte Inventar musste komplett ersetzt werden. Auf dem Außengelände waren zudem Geländeteile unterspült worden.

„Doch die Hilfsbereitschaft war enorm und die guten Kontakte der Eltern zahlten sich bei der Behebung des Schadens aus“, ist die Kita-Leiterin Ivonne Magowski froh über die große Unterstützung. Neben einer großen Spende der Sparkasse beteiligte sich unter anderem auch die Tischlerei Arndt Bartel an den umfassenden Renovierungsarbeiten. „Neben dem Neubau der



Küche konnten wir die komplette Garderoben-Anlage beisteuern“, strahlt Arndt Bartel mit den Kindern um die Wette, „und haben dabei die Fertigung und den Aufbau komplett auf unsere Kappe genommen.“ Aber auch das verbaute Material sollte nicht den Spenden-

betrag, mit Rücksicht auf die restlichen Baustellen, schmälern. So gewann der Tischlermeister die notwendigen Zulieferer für das Projekt. Sperrholz Wölbart spendete das Plattenmaterial, die Firma Blum übernahm die benötigte Beschlagtechnik und Wero Metall-

bau sorgte für die passenden Metall-Elemente.

So entstanden vier Einheiten mit jeweils 11 Plätzen, an denen die Kinder morgens ihre Sachen ordentlich verstauen können. Die Straßenschuhe werden dabei auf einem erhöhten Metallrost abgestellt. „Das macht vor allem die Reinigung des Bodens nach den ausgiebigen Waldtagen deutlich einfacher“, ist Ivonne Magowski ein großer Fan dieser Konstruktion. Besonders stolz sind die Kinder auf ihr eigenes Fach über dem Kleiderhaken. Dieses hat eine verschleißbare Tür und wird von außen in einem extra Halter mit dem jeweiligen persönlichen Portrait gekennzeichnet. Und dieses Portrait bewacht sicherlich auch gewissenhaft den einen oder anderen Schatz, der in diesen Fächern schlummert. Foto u. Text: B.Bartel

Repair Cafe Wambel: Zweiter Re-Start trotz kurzzeitigen Wintereinbruch gelungen



Gegenseitige Hilfe und Unterstützung bei Reparaturen gehören zum festen Bestandteil von Repair Cafes. Fotos: Repair Cafe Wambel



Auch Tablets und Notebooks werden im Repair Cafe auf Fehler hin untersucht und nach Möglichkeit sofort repariert.



Mary und Wilhelm Langes verabschiedeten sich nach vielen Jahren der aktiven Mitarbeit im RC Wambel.

Groß war die Freude der 18 freiwilligen Mitarbeiter*innen beim Repair Cafe Wambel, als man sich nach 6 Monaten er-

neuter Corona bedingter „Zwangspause“ im Ev. Jakobus Gemeindehaus Wambel wiedertraf und voller Tatendrang auf den Ansturm derer warteten, die in den Wochen zuvor im Seniorenbüro Brackel oder bei Pfr., Jens Giesler ein defektes Gerät vorstellen wollten.

Es muss wohl an dem kurzzeitigen Wintereinbruch mit Schneefall gelegen haben, dass es „nur“ 22 Reparaturanfragen am 01. April gab und von den 5 Anfragen für die Smartphone- und Handysprechstunde lediglich 3 Ratsuchende kamen.

Dies tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch, im Gegenteil:

Für 3 neue Gesichter war nun etwas mehr Zeit, sich untereinander besser kennenzulernen, gemeinsam an dem ein oder anderen Gerät zu fachsimpeln und sich von

dem Mitbegründer-Ehepaar Mary und Wilhelm Langes zu verabschieden. Beide waren von Anfang an (seit August 2015) dabei und haben in dieser Zeit den Aufbau des ersten Repair Cafes im Stadtbezirk Brackel aktiv mitbegleitet. Nun zieht es sie in den hohen Norden nach Schleswig-Holstein und auch dort haben sie bereits ein Repair Cafe gefunden, das sie sich zumindest einmal ansehen wollen. Mit kleinen Erinnerungsgeschenken aus Dortmund, der St. Reinoldi Kirchengemeinde und dem Seniorenbüro wünschten die bisherigen Weggefährten im RC Wambel den Beiden alles Gute für ihre Zukunft.

Das Team der hauptamtlichen Begleitung im Repair Cafe um Pfr. Jens Giesler (St. Reinoldi Kirchengemeinde) und Thomas Brandt (Seniorenbüro Brackel) ergänzt zukünftig Stefan Pohl vom Familienbüro Brackel, der an diesem Nachmittag ebenfalls herzlich begrüßt wurde und viele Gespräche mit den Besucher*innen und den Mitarbeiter*innen führen konnte. Von den 22 defekten Geräten wurden immerhin 15 sofort repariert, bei 2 weiteren wird ein Ersatzteileinbau zum Erfolg führen, lediglich für 5 Geräte hieß es nach intensiver Prüfung: irreparabel! Dank der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen der Young Cari-

tas konnten die Ratsuchenden ebenfalls erfolgreich nach Hause gehen, wurden ihre Fragen zum Smartphone doch hinreichend in einem Vier-Augengespräch geklärt.

Stärkung bei Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen gab es vom dreiköpfigem, ehrenamtlichen Catering-Team für die Wartenden und die Mitarbeitenden. Auch Ihnen war der herzliche Dank sicher, blieb doch am Ende nichts mehr übrig.

Damit auch zukünftig Anfragen im Bereich von defekten Textilien und Holz erfüllt werden können, freut sich das Repair Cafe Wambel um freiwillige Mitarbeiter*innen, die ihr Fachwissen und ihre Fähigkeiten ehrenamtlich in diesem Sparten einbringen möchten. Ein engagiertes und offenes Team freut sich auf zukünftige Interessent*innen. Das Repair Cafe Wambel findet ca. alle 6-7 Wochen neunmal im Jahr jeweils freitags von 16-19 Uhr statt, Treffen zwecks Vorbereitung: eine Stunde vorher, um 15 Uhr.

Kontakt: Pfr. Jens Giesler, Tel: 400233 und Seniorenbüro Brackel, Tel: 50 29640 oder E-mail: seniorenbuero.brackel@stadtdo.de.



Am
11. Juni 2022
11-16 Uhr

Einfach mal
hereinspaziert!

TAG DER
OFFENEN TÜR

Im HAUS Am Gottesacker

Sie können:

- » neue Eindrücke gewinnen
- » sich inspirieren lassen
- » uns kennenlernen

Wir stehen ohne Tabus Rede und Antwort – ganz gleich, welche Fragen Sie uns stellen möchten.



Wir freuen uns sehr auf Sie!



eine gemeinsame Sache
HAUS Am Gottesacker
und **BESTATTUNGEN Weber**

Friedhofsgärtner Dortmund eG

Am Gottesacker 52 · 44143 Dortmund · www-fg-do.de

Video Ihr freundlicher Meister-Betrieb in Dortmund-Brackel **TV**

Beratung · Service · Verkauf

Fernseh Stickel

Inhaber: B. Caspers

Reparaturen von vollautomatischen Kaffee-Espressoautomaten

Brackeler Hellweg 129 (Eingang Hörder Straße)

SAT Tel. 02 31 / 92 53 33 33 **HIFI**

www.fernseh-stickel.de

Oberbaumbrücke



Rund Berlin

Reisebericht von Karl-Heinz Czierpka

Berlin - über die Wasserwege in der Stadt hat Karl-Heinz Czierpka schon in der letzten Ausgabe Hellweg Info geschrieben.

Der enorme Schiffsverkehr hat das Umland gravierend verändert. Heute findet man rund um die Metropole ein weit verzweigtes Netz von natürlichen und künstlichen Wasserstraßen zur Versorgung der Hauptstadt. Diese reichen von der Mecklenburger Seenplatte bis in den nahen Spreewald. So kam denn auch die berühmte Gurke in die Stadt.

Verlässt man Berlin über die Havel zu Tal, erweitert sich der schmale Fluss kurz hinter Spandau urplötzlich zu einem lang gestreckten See inmitten einer unerwartet schönen Landschaft. Während am Ostufer mit dem Grunewald Berlins grüne Lunge lockt, ist das westliche Ufer geprägt vom „Haus am See“: große Villen, oft versteckt hinter alten Bäumen, immer aber mit Seeblick von den großen Terrassen. Der Grunewaldturm als weit sichtbare Landmarke kündigt den Wannsee an, noch heute Berlins große Badewanne. Während der deutschen Teilung waren dies wichtige Erholungsplätze für die eingesperrten Großstadt-Familien. Schon „Pack die Badehose ein“ besingt die Freizeit in Wald und Wasser. Baden, einkehren in urigen Gaststätten, die „Berliner Weiße“ am Tisch mit Blick auf den Wannsee - klassische Sonntags-Idylle, wie sie schon Zille beschreibt. Aber dieser See hat nicht nur fröhliche Seiten. Ein dun-



Paddlerinnen in der Schleuse



Kleine Wasserwege rund um die Hauptstadt

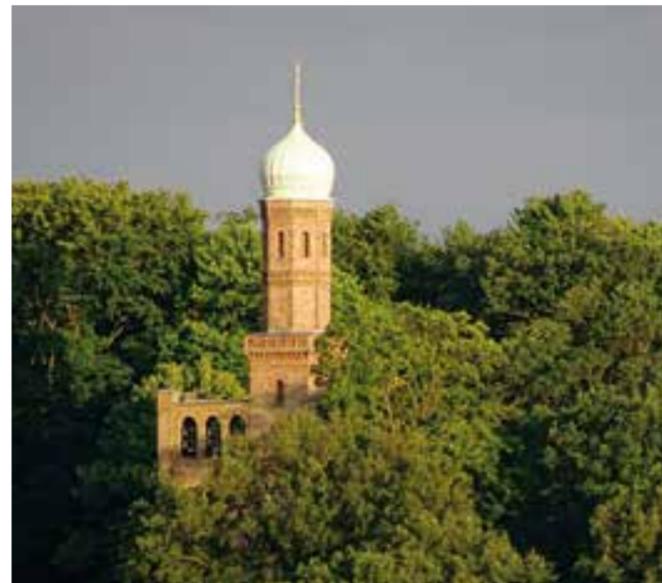
kles Haus am Ufer, die Villa Marlier, erinnert an die finstere Zeit des Nationalsozialismus. Hier traf man sich am 20. Januar 1942 um über die technischen Aspekte der Endlösung der Judenfrage zu beraten. Erste Mordfabriken liefen

schon, aber hier wurde mit deutscher Gründlichkeit entschieden, wie die Vernichtung von Millionen Menschen möglichst reibungslos organisiert werden konnte. Welche Kapazitäten mussten Gaskammern und Krematorien aufwei-

sen, wie konnte man die nötigen Transporte realisieren - es ging um nichts weniger als um die Logistik eines Völkermordes. Den Vorsitz führte SS-Obergruppenführer Heydrich, das Protokoll schrieb Adolf Eichmann. Man mag sich kaum vorstellen, wie die Teilnehmer in einer Verhandlungspause mit der Tasse Kaffee in der Hand auf die Terrasse hinaustraten und mit Blick auf die winterliche Havellandschaft weiter diskutierten. Über den möglichst effektiven Mord an unschuldigen Menschen, an Erwachsenen und Kindern - schreckliche Gedanken! Heute ist das Haus der Wannseekonferenz ein viel besuchtes Begegnungszentrum. Wer es besichtigt, sollte sich danach nebenan die Liebermann-Villa mit ihrem wunderschönen Garten ansehen, das bringt die Gefühle wieder ins Lot. Auf dem Wasser folgt die Pfaueninsel, früher Hort der Alchemie und verbotenes Terrain, später dann Lustgarten und Sehnsuchtsort. Die Kirche Peter und Paul steht schon wieder auf dem Festland, der Zwiebelturm von Nikolskoe erinnert an die Verbindungen des deutschen Kaiserhauses mit Russland. Davor in der Sacrower Lanke ist Czierpkas absoluter Lieblingsankerplatz - glasklares Wasser und das berühmte Glockenspiel von Nikolskoe sowie das Geschrei der Pfaue immer im Ohr. Sein Lieblingsgebäude liegt gleich um die Ecke, die Heilandskirche zu Sacrow. Das Ufer hier gehörte nach dem Krieg zur DDR und vom westdeutschen Wasser aus war



Heilandskirche zu Sacrow



Nicolskoe

der Gebäudeverfall deutlich zu erkennen. Daher wurde schon damals im Westen für den Erhalt der einzigartigen Kirche gesammelt und die DDR unternahm tatsächlich erste Sicherungsarbeiten. Doch erst nach der Wiedervereinigung wurde die Kirche von Grund auf saniert. Wie ein italienischer Campanile steht der Glockenturm neben der Kirche, alles strahlt heute in vollkommener Schönheit, Cineasten kennen die Heilandskirche nicht ohne Grund aus zahlreichen Filmen. Genau wie die dann folgende Glienicker Brücke, die zuletzt mit Tom Hanks als Brücke der Spione auf der Leinwand glänzte. Doch hier machen wir kehrt, denn nun sind wir schon in Potsdam - und das ist eine eigene Geschichte wert. Wer Berlin auf der Spree nach Nordosten durch die berühmte Ober-

baumbrücke (Lieblingsbrücke!) verlässt, ist schnell in Köpenick. Die Stadt der Wäscherinnen und des berühmten Hauptmannes lockt mit vielen Anlege- und Ankerstellen. So kann man direkt am Alten Waschhaus festmachen. Das allerdings fällt kulinarisch aus der Rolle: Bayrische Küche, mitten in Preußen! Ketzerische Anmerkung des Autors: kochen können sie, die Bayern! Immerhin bedankt sich der Kellner beim Bezahlen mit Blick auf den unübersehbar am Heck des Bootes prangenden Heimathafen Dortmund mit den Worten: „Danke, dass ihr zum Feind essen kommt“. Fußball eben, so gar hier kennt man sich aus! Die Müggelspree und Neu-Venedig können mit dem Boot durchfahren werden. Das naturgeschützte kleine Binnen-Delta der Spree war nach dem Krieg Zufluchts-



Freizeit auf dem Wasser bei einer Dampfschiffahrt



Grunewaldturm

ort für ausgebombte Familien, die wegen der tollen Umgebung aber bald durch privilegierte Nutzer verdrängt wurden: SED-Funktionäre hatten die einmalige Wasserlage schnell für ihre Datschen entdeckt. Große Seen prägen die Landschaft, viele kleine Yachthäfen zeigen, dass hier schon immer der Urlaub auf dem Wasser ausgeglichen hat. Es gab zu DDR-Zeiten viele kleine Boote und zahlreiche einfache Selbstbauten, auf denen ganze Familien die Wasserlandschaft bereisten. Da es an Bord weder fließendes Wasser noch Toiletten gab, ankerte man immer nahe am Ufer, die Leine um einen Baum gefädelt. Und das gerne auch mit mehreren Booten nebeneinander. Noch heute kann man diese Unterschiede erkennen: Boote aus Ostdeutsch-

land zieht es ans Ufer, die anderen werfen das Eisen lieber mitten auf dem freien See, suchen geradezu die Abgeschiedenheit vor Anker. Den ostdeutschen Kollegen dagegen war früher die Sicherheit in der Gruppe auch wegen technischer Probleme wichtiger. Und man suchte die Gesellschaft, auch beim beliebten Nackt-Ankern, eine im Westen eher unübliche Form der Freikörperkultur. So findet rund um Berlin das Kontrastprogramm zur lauten Metropole statt. Wer Augen und Ohren dafür hat, erlebt eine umwerfende Natur, Seeadler und Biber inbegriffen, alles nur eine gute Boots-Stunde vom Getümmel am Alex entfernt. Berlin ist eine Reise wert, das Umland erst Recht.

Text und Fotos:
Karl-Heinz Czierpka



Fotos: privat

Öffentlicher Kreuzweg am Karfreitag

Die katholischen Kirchengemeinden gingen am Karfreitag den öffentlichen Kreuzweg unter freiem Himmel durch die Ortsteile Brackel und Neuasseln.

Nach einer kurzen Einführung in der Kirche ging es in sieben Stationen über den Hauptfriedhof zur Kirche St. Nikolaus in Neuasseln. Dort endete der Kreuzweg.

Beginn war in der St. Clemenskir-

che. Eine Station war bewusst die Ge-

denktafel auf dem Edeka-Vorplatz. Eine Gedenktafel erinnert daran, dass an dieser Stelle aus dem gesamten Regierungsbezirk Arnsberg 1943 rund 1.000 Menschen jüdischen Glaubens im damaligen Brackeler Gast-

hof „Gerold“ am Hellweg zusammengetrieben und dann von Brackel aus per Straßenbahnen zum Bahnhof und von dort weiter per Bahn ins Konzentrationslager Auschwitz und damit in den sicheren Tod deportiert wurden.

Sommerferien stehen vor der Tür, das Reisefieber steigt!

ReiseCenter Brackel startet in die Last-Minute-Saison

Die Reiseprofis vom Brackeler Hellweg 129 freuen sich schon – nach zwei Jahren coronabedingtem Ausfall startet in diesen Tagen die heiße Phase des Last-Minute-Suchens und Buchens.



„Die Ferien fangen in wenigen Wochen an, wir sind bereit“, sagt ReiseCenter-Chef Jens Opitz. „Es gibt momentan noch jede Menge verfügbarer Plätze in den sonnenreichen Süden, teils auch noch erstaunlich bezahlbar. Übrigens sind auch ab Dortmund allerhand Ziele direkt erreichbar, darunter mehrfach täglich Mallorca und das spanische Festland, Italien, Kroatien, verschiedene Ziele in Griechenland wie Rhodos, Korfu oder Kreta. Auch an die türkische Riviera geht es seit kurzem wieder!“ Der Reiseprofi ergänzt: „Hier lohnt sich möglichst frühes Buchen besonders. Aufgrund der enormen Inflation in der Türkei steigen die Preise derzeit spürbar, teils sprunghaft.“ Mitarbeiterin Daniela Wanfahrt ist ebenfalls froh, dass wieder ein wenig Normalität zurückkehrt ist,

sie freut sich besonders über die weitgehend zurückgefahrenen Beschränkungen hinsichtlich Corona. „Ja, so langsam geht wieder vieles so, wie man es vor der Pandemie kannte und gewohnt war. Die Reiselust war ja nie weg, aber jetzt können wir wieder die Wünsche für die vielen Ziele in Europa erfüllen. Aber auch in die Ferne haben wir wieder einige Reisen gebucht. Der Sommerurlaub in

der Dominikanischen Republik ist häufig nicht teurer, als auf den Kanaren oder in Griechenland.“ Einen besonderen Tipp haben die freundlichen Reiseexperten noch: Es gibt auch für Familien noch Restkabinen auf den bekannten Kreuzfahrtschiffen von AIDA oder TUI Cruises, die häufig günstiger sind, als ein vergleichbarer Urlaub an Land. Ganz so wie vor Corona ist das Ge-

schäft aber noch nicht wieder, die Reiseprofis arbeiten noch immer mit eingeschränkten Öffnungszeiten und darüber hinaus auf Terminbasis, was sich sehr bewährt hat. Jens Opitz dazu: „Unsere Kunden schätzen die persönlichen Termine inzwischen sehr, man hat viel Zeit füreinander, wir haben in der Regel schon vorgearbeitet, alles prima.“ Termine vergeben die Reiseprofis übrigens in der Woche von 10.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr. Er ergänzt: „Sehr gut zur Terminabsprache und Angebotsanfrage bewährt hat sich unsere neue WhatsApp-Nummer 01522-1347347. Hätte nicht gedacht, dass das so gut angenommen wird.“ Vieles ändert sich also gerade. Das Tagesgeschehen hat neben Corona, den tagesaktuellen Reisebedingungen, Fragen nach Flex-/Reiseschutz und vielem mehr einen erheblichen Einfluss auf die Reiseplanung. Aber allen Änderungen und Einschränkungen zum Trotz: Auch im Sommer 22 geht es von Brackel in die Welt, trotz Corona und den unruhigen Zeiten. Und das zu Preisen, wie im Internet – aber mit persönlicher Beratung von Mensch zu Mensch. So, wie man es seit fast 20 Jahren hier gewohnt ist. Foto: F.K.W., Text J.O.

- Anzeige -

Cafe LeseLust 60 plus begeisterte die Zuhörer

Nach dem erfolgreichen Re-Start im März trafen sich 20 Literaturfreunde auf Einladung des Teams vom Cafe LeseLust 60 plus Anfang April im Wintergarten der Stadt- und Landesbibliothek Brackel.



Annika Henke begrüßte zuvor die Literaturfreunde im Cafe Lese Lust.

Foto: Cafe LeseLust 60 plus

Zu Beginn wurde von einer Teilnehmerin eine selbst verfasste Kurzgeschichte zum Thema „April“ und zu einer fiktiven Person - namentlich willkürlich ausgewählt - vorgelesen. Gerd Kerl, ev. Pfarrer im Ruhestand las anschließend aus dem Buch von Christiane Hoffmann „Alles, was wir nicht erinnern“. Hoffmann, stellv. Sprecherin der gegenwärtigen Bundesregierung, machte sich auf den 550 km langen Fluchtweg ihres verstorbenen Vaters, der am 22. Januar 1945 sein Heimatdorf Rosenthal vor der heranrückenden Roten Armee in Schlesien verließ und in den Westen bis nach Klinghart, im heutigen Tschechien gelegen, floh. Ihre Begegnungen auf diesem Weg die sie in ihrem Buch 2020 niederschrieb und die aktu-



Gerd Kerl las am 01. April im Cafe LeseLust aus dem neu erschienenen Buch von Christiane Hoffmann. Foto: Cafe LeseLust 60 plus



Roswitha Behlert las neben selbstverfassten Gedichten auch aus dem Buch von Hape Kerkeling vor. Foto: Cafe LeseLust 60 plus

ellen Ereignisse rund um den Ukrainekrieg führten im Anschluss der Vorlesung zu einem regen Gedankenaustausch. Der kurzfristige Ausfall von Renate Ohnemus wurde von Roswitha Behlert aufgefangen, die Passagen aus dem Buch von Hape Kerkeling „Pforten vom Tisch“ vorlas. Dieses Buch ist ein Muss für alle Katzenfreunde gibt Kerkeling in seiner eigenen gewohnten Art zu schreiben interessante Tipps für das Zusammenleben mit diesen beliebten Vierbeinern. Das Vorbereitungsteam um Anika Henke (Leitung Bibliothek Brackel) und Thomas Brandt (Seniorenbüro Brackel) lädt auch in den kommenden Monaten zu zahlreichen Lesungen mit vielen literaturinteressierten Besucher*innen ein. Der nächste Termin im Wintergarten der Bibliothek Brackel im ersten Halbjahr 2022 ist am 03. Juni, beginnend um 10:00 Uhr. Erfreulich dabei: die notwendigen Voranmeldungen in der Bibliothek Brackel entfallen, lediglich eine Maske muss während der Veranstaltung getragen werden.



BOXENSTOPP
Kfz-Meisterbetrieb
Reinhard Habermann

Ansprechpartner:
Reinhard Habermann
Flughafenstraße 237
44309 Dortmund
Telefon: 0231/1882477
Telefax: 0231/1882478
E-Mail:
info@boxenstopp-dortmund.de
www.boxenstopp-dortmund.de

Wir reparieren alle Automarken

Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag
08:00-17:30 Uhr
Freitag 08:00-17:00 Uhr
Samstag + Sonntag geschlossen



BOXENSTOPP Kfz-Meisterbetrieb Reinhard Habermann

Als Familienbetrieb legen wir Wert auf persönlichen Kontakt und ein Vertrauensverhältnis zu unseren Kunden. Das heißt: ein einziger Ansprechpartner, der Sie und Ihr Auto bestens kennt und mit seinem Namen für die Qualität unserer Arbeit bürgt. Und apropos Qualität: Bei der Boxenstopp arbeitet unter Leitung eines erfahrenen Kfz-Meisters ausschließlich gut ausgebildetes Fachpersonal für Sie, das dank permanenter Weiterbildung immer auf dem neuesten Stand der Technik ist.

Werkstattleistung

- Achsvermessung
- Mobile Kommunikation
- Elektrik / Elektronik
- Transporter / Wohnmobile
- Karosserie
- Stoßdämpfer
- Anhängerkupplungen
- Klimatechnik
- Motorinstandsetzung
- Lackierungen
- Reifenservice
- Auspuff / Russpartikelfilter
- Car Hifi
- Glasservice
- Bremsen
- Licht
- Diesel
- Ölwechsel
- HU / AU
- Tuning
- Inspektion

11. Aktionstag im Stadtbezirk Brackel erstmals in Asseln

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause steht der 11. Aktionstag „Zu Hause älter werden - Angebote für Senioren und deren Angehörige“ ganz im Zeichen des 15jährigen Jubiläums des Seniorenbüros Brackel und des NetzWerks Aktiv ÄlterWerden im Stadtbezirk Brackel.

Gemeinsam mit vielen Senior*innen wollen die mitwirkenden Akteur*innen und das Team des Seniorenbüros Brackel feiern, dabei Rückschau halten und zugleich nach vorne blicken. Zudem soll das Schwerpunktthema SPORT – BEWEGUNG – GESUNDHEIT am Mittwoch, den 01. Juni 2022 in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr vor dem Marie-Juchacz Haus der AWO Asseln, Flegelstr. 42 durch zahlreiche Mitmach-Aktivitäten, Darbietungen und Informationen im Vordergrund stehen. Bezirksbürgermeister Harmut Monecke eröffnet den Aktionstag mit einem Grußwort bei einem Glas Sekt und Kuchen.

- 10:00 Uhr: Ankommen – Begrüßung – Infos zur Veranstaltung
- 10:10 Uhr: Aufführung Zumba Gold, AWO Brackel/Neuasseln
- 10:20 Uhr: Grußwort, Bezirksbürgermeister Hartmut Monecke
- 10:30 Uhr: Plauderbank mit Claudia Mokanski, Sparkasse Dortmund
- 10:40 Uhr: Lieder zum Mitsingen mit dem A-Capella Chor des Kulturzentrums balou
- 11:00 Uhr: Plauderbank mit Mirko Pelzer, Alzheimer Gesellschaft
- 11:10 Uhr: Aufführung: Zumba Gold, AWO Brackel/Neuasseln
- 11:30 Uhr: Plauderbank mit Gisela Nötzel, Selbsthilfegruppe Fibromyalgie und Annegret Czekalla, Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs
- 11:45 Uhr: Gemeinsames Singen mit dem Singkreis SGV Wickede/Asseln
- 12:00 Uhr: Plauderbank mit dem Ambulanten Hospiz- und Palliativdienst des Diakonischen Werkes Dortmund & Lünen
- 12:10 Uhr: Wir stärken uns beim gemeinsamen Mittagessen (Dortmunder Menüservice, AWO Asseln/Husen/Kurl, Seniorenhaus Lucia)
- 12:30 Uhr: Plauderbank mit Mareike Frank, Familiäre Pflege im Klinikum Westfalen
- 12:40 Uhr: Gemeinsames Singen mit dem Singkreis SGV Wickede/Asseln
- 13:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Es erwartet alle Besucher*innen ein abwechslungsreiches Programm unter der Moderation des Seniorenbüros: Informations- und Aktionsstände wie Fit im Alltag? Mach deinen Test!, Maxi- Spiel Vier gewinnt, Blutdruck- und Blutzuckerspiegel-

messung, Fahre Online nach Plan mit Bus und Bahn, Auf jedem Beleg – Sicher mit dem Rollator unterwegs, Spiele mit Spaß, Selbsterfahrung auf der Demenz-Straße, Ausstellung Demenz-Wissen, Mit Smartphone, Tablet und Co bin ich digital immer dabei, Hör-Memory, Gemeinsame Infothek zu Angeboten rund ums Älterwerden im Stadtbezirk Brackel und Umgebung ergänzen das drei-

stündige Programm. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Besucher*innen aus dem Stadtbezirk Brackel, die einen Fahrdienst zum Marie Juchacz Haus benötigen, können den Hol- und Bring-Service der AWO Asseln für 5 Euro in Anspruch nehmen. Die Abholung von zu Hause erfolgt zwischen 9:30 und 10:00 Uhr, die Rückfahrt vom Marie-Juchacz Haus beginnt um 13:00 Uhr. Wegen der begrenzten Kapazitäten ist eine frühzeitige Anmeldung bis 25. Mai 2022 jeweils montags und dienstags von 10:00 bis 14:00 Uhr und freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr unter der Rufnummer 0231-27574 bei der AWO Asseln nötig. Bei schlechtem Wetter stehen die Räumlichkeiten im Marie-Juchacz Haus zu Verfügung. Hierbei gelten dann die coronabedingten aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen.

Etwaige Fragen zum Aktionstag beantworten die Mitarbeiter*innen des Seniorenbüros Brackel unter den Rufnummern 0231-5029640 (Standort Brackel), 0231-5029370 (Standort Wickede) oder per Email unter seniorenbuero.brackel@dortmund.de.

Mitternachtsturnier beim TC-Grüningsweg



Foto: TC-G

Zum ersten Mal fand ein Doppel-Mitternachtsturnier beim TC-Grüningsweg statt.

In mehreren Runden wurden die verschiedenen Doppel ausgespielt, egal ob alt oder jung, Damen oder Herren. In den Pausen wurde so manche Situation erneut angeregt diskutiert. Es herrschte Einigkeit über die Tatsache, dass dieses Turnier weiterhin gespielt werden sollte und möglichst als Hallenabschluss

im April diene. Beköstigt wurden die Teilnehmer durch die Pizzeria Gambino im Tennisclub. Den Wanderpokal konnte der glückliche Gewinner Daniel Kolodziej in Empfang nehmen (Foto Mitte). Die Verantwortlichen Maurice Margraf, Karsten Woywadt und Stefan Säck waren mit der Veranstaltung mehr als zufrieden, dieses „Vorbereitungsturnier für die Außensaison“ wird in Zukunft ein fester Bestandteil des TC-G Turnier-Kalenders sein.

Plätze bereit für die Sommersaison

Platzvorbereitungen beim TC-G sind abgeschlossen

Mitte April wurden die Außenplätze des Tennisclub Grüningsweg (TC-G) von einigen Mitgliedern für die Sommersaison 2022 vorbereitet.

Insgesamt nahmen 12 Mitglieder an der Aktion, die sich aufgrund des Wetters bereits um eine Woche verschoben hatte, teil. Die sechs Plätze, die kurz vorher professionell frühjahrsüberholt wurden, wurden nun komplett spiel-

bereit gemacht. Dafür mussten Bänke gereinigt, Netze aufgehängt und die Plätze abgezogen werden. Innerhalb der Sommersaison spielen nicht nur die Mitglieder des TC-G auf der Anlage. Sie dienen ebenfalls als Austragungsort für die Mannschaftsspiele des Clubs.

Weitere Informationen zum TC-G und seinen Mannschaften gibt es unter tc-g.de.

Tennisclub Grüningsweg Neuer Vereinsmeister gesucht



Der Tennisclub Grüningsweg startet gleichzeitig mit der Eröffnung seiner Außenplätze sein neues Angebot für die Mitglieder.

Eine vereinsinterne Meisterschaft wird innerhalb der Sommermonate auf den Außenplätzen des Clubs ausgetragen. Die Spieler/innen wurden in sieben Gruppen aufgeteilt und verabreden sich eigenständig zu den entsprechenden Spielen. Organisator, Maurice Margraf, erklärt die Vorgehensweise beim Turnier folgendermaßen: „Wir wollten das Angebot so niederschwellig wie möglich gestalten, damit keiner eine Ausrede hat, nicht an der Clubmeisterschaft teilzunehmen“. Die Spiele innerhalb der Gruppen sollen bis zum 30.06.22 ausgespielt worden sein, um eine gewisse zeitliche Eingrenzung zu schaffen. Die Achtelfinalteilnehmer sind aus jeder Gruppe der erste und zweite Platz, sowie die beiden besten Drittplatzierten aus allen Gruppen. Es zählen zunächst die Siege (ein Punkt je

Sieg) und anschließend die gewonnenen Sätze und die Spiele. Im Viertelfinale und Halbfinale werden alle Spiele ausgelost, sodass Jeder auf Jeden treffen kann. Die Spiele um Platz 1 und 2 sowie um Platz 3 und 4 werden an einem zentralen Spieltag, der im Laufe der Saison datiert wird, ausgetragen. Es gelten die offiziellen Regeln des DTB/WTV. Die Spieler tragen innerhalb der Spiele

zwei Gewinnsätze aus, die möglicherweise von einem dritten Satz im Match-Tiebreak erweitert werden. „Die Clubmeisterschaft soll vernetzen, einen sportlichen Anreiz schaffen und die Anlage beleben. Wir wollen unseren alten und neuen Mitgliedern signalisieren: Hier geht was“, so der Organisator des Turniers. Weitere Informationen gibt es unter tc-g.de.

www.siegfried-harlos.de

KFZ-Reparaturen aller Autotypen

- Inspektionen
- DEKRA jeden Dienstag
- Motorinstandsetzung
- Karosserieschäden (Richtbank)
- Reifen-Service
- Klima-Service u.v.m.

Öffnungszeiten:
Mo - Do 8 - 17 Uhr
Freitag 8 - 14 Uhr
Sa u. So geschlossen

Webershohl 5 • 44319 Dortmund-Asseln
Tel. (0 231) 270 002 • Fax (0 231) 27 513
info@siegfried-harlos.de

Gaststätte-Restaurant

Zum Bürgerkrug
Fam. Berger

Genießen Sie unsere saisonalen Köstlichkeiten!

Zur Zeit auf unserer Sonderkarte:
Feine Spargelgerichte
Und bald wieder: Lecker Matjes!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dienstag Ruhetag. Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Montag ab 17.00 Uhr, Küche 17.30 bis 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11.00 bis 15.00 Uhr, Küche 11.30 bis 14.00 Uhr

Am Hagedorn 24 • 44319 Dortmund-Asseln
www.zum-buergerkrug.de • Telefon (0231) 27 95 91

Sanitär und mehr ...

DREGER
Sanitär - Heizung - Klima - Lüftung

- Sanitärinstallation
- Kundendienst
- Barrierefreie Bäder
- Solaranlagen
- Brennwerttechnik
- Kaminsanierung
- Gasleitungssanierung
- Regenwassernutzung

Tielkenweg 8 • 44319 Dortmund
Telefon (0231) 27 61 24 • Fax (0322) 21 59 68 05
www.sanitaerundmehr.de • info@sanitaerundmehr.de
Wir sind Vertragsinstallateur der DEW21

FALC
IMMOBILIEN

Ihr Immobilienexperte im Dortmunder Osten

- persönliche Beratung
- kompetente Bewertung
- fachgerechte Vermarktungsstrategie
- virtuelle 360° Rundgänge
- digitales Bieterverfahren

Rufen Sie an!

Dipl.-Kfm. Franz Pardon
Hofgerichtsweg 27
44309 Dortmund

Mobil: 0177 / 748 4 358
franz.pardon@falcmmo.de



Kinderfest lockte Hunderte nach Asseln

Das KiJu-Kinderfest am Asselner Marie-Juchacz-Haus wurde von gut 500 Besucher/innen regelrecht überrannt.

An Glücksrad, Hüpfburg, Kletterturm und Schminkstand stan-

den die Kinder geduldig in langen Schlangen. Bratwürstchen mussten nachgeordert und das knappe Mehl für den Waffelteig organisiert werden. Popcorn und Zuckerwatte waren zum Schluss ausverkauft. Und die diversen Ge-



Fotos: c/o KiJu

tränke für Klein und Groß erfrischen die Gäste bei schönem wenn auch windigen Wetter. Ein toller Erfolg des Kinder- und Jugendförderungswerk (KiJu) im Rahmen der AWO-Kampagnewoche gegen Kinderarmut. Das 1992 gegründete und mit der AWO in Asseln/Husen/Kurl kooperierende KiJu befindet sich derzeit im Neuaufbau. Ziele sind unter ande-

rem die Aktivierung des Kindertreff Asseln und die Schaffung von mehr Freizeitmöglichkeiten für Kinder im Dortmunder Nord/Osten. Gesucht werden ehrenamtliche Mitstreiter/innen, die sich gemeinsam mit dem KiJu engagiert für diese Ziele einsetzen. Dieses Kinderfest war ein erster und dazu erfolgreicher Anfang.

Mit dem Rad durch die Region

Seit April finden wieder die beliebtesten Radtouren der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Dortmund-Asseln/Husen/Kurl durch die Region statt.

Start ist die Asselner Begegnungsstätte Marie-Juchacz-Haus, Flegelstr. 42. Die Radtouren mit Joe Stratkemper finden immer mittwochs um 17:00 Uhr statt. Hier geht es über gute zwei bis drei Stunden durch die Region. Weitere Informationen hierzu gibt es

unter Telefon/WhatsApp 01512-2925455. Die seniorengerechten Radtouren mit Gunda Schüttelkorb finden immer donnerstags um 15:00 Uhr statt. Hierzu gibt es weitere Informationen unter Telefon/WhatsApp 01575-3059715. Die Teilnahme ist kostenfrei und öffentlich. Normale Tourenräder sind ausreichend.

Maifeier mit Jubilarehrung



AWO, Förderverein Marie-Juchacz-Haus und Kinder- und Jugendförderungswerk (KiJu) in Asseln/Husen/Kurl ehrten im Rahmen der traditionellen Maifeier auf dem Asselner Marie-Juchacz-Platz ihre langjährigen Mitglieder.

Brackels Bezirksbürgermeister Hartmut Monecke nahm nach seinem Grußwort zusammen mit den drei Vereinsvorsitzenden Norbert Roggenbach, Dirk Sparka und Da-

niela Schlüter die Ehrung der zahlreichen Jubilare vor. Für 40 Jahre AWO-Mitgliedschaft wurden Gabriele und Norbert Roggenbach geehrt. 25 Jahre Mitglied der AWO sind Wilhelm Gottwald, Ellen Haremza, Erika Niedert, Ilonka Witt, André Gross, Margret Meina und Helga Plautz. Seit 10 Jahren gehören Hildegard Samson, Ulrike Wolters, Helene Müller, Christine Arens, Gunhild Schüttelkorb, Gisela Rosenow, Gerd Dersch, Hans-Dietrich Spiegel und Falk



Fotos: c/o AWO-Asseln/Husen/Kurl

Harlinghausen der AWO an. Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Förderverein Marie-Juchacz-Haus wurden Harry Heyn, Rita Anders und Margret Meina geehrt. 10 Jahre Förderverein-Mitglieder sind Klaus Rehfeuter, Christa Makowski und Anke Sparka. 25 Jahre Mitglied beim Kinder- und Jugendförderungswerk (KiJu) ist Ilonka Witt. Alle Jubilare erhielten eine Urkunde und ein kleines Geschenk. Während das KiJu unter anderem mit einer Torwand, einem Bastel-

stand und einer Buttonmaschine für die Unterhaltung der jüngeren Gäste sorgte, hatten die älteren Gäste Spaß an Musik und dem Extra-Bingo. Das großzügige Kuchenbuffet sowie der Grill mit Würstchen und Steaks sorgten neben zahlreichen Getränken für das leibliche Wohl. Da auch der angekündigte Regen erst nach der Veranstaltung vorbeischaute, war die Meinung der gut 150 Gäste einhellig: Das war wieder ein gelungenes Fest.



- Inspektion • Ölwechsel • Auspuff
- Stoßdämpfer • HU/AU (GTÜ) • Fehlerdiagnose
- Bremsenservice • Reifenservice • Klimatechnik
- Autoglasservice • Fahrzeugaufbereitung
- Motorinstandsetzung • Zahnriemenwechsel

Hengsener Straße 4 • 44309 Dortmund
Telefon 0231-18 73 03 10

AHORN APOTHEKE

Alles für Ihre Reiseapotheke!

Nennen Sie bei uns in der Apotheke das Codewort „Lieblingsapotheke“ und erhalten Sie eine Strandtasche oder einen Kosmetikbeutel umsonst (so lange der Vorrat reicht, nur 1x pro Person).

Sommerzeit ist Reisezeit. Damit Sie in der schönsten Zeit des Jahres keine bösen Überraschungen erleben, beraten wir Sie gerne zu Ihrer Reiseapotheke und auch allen anderen Gesundheitsthemen. Von A wie Allergie bis Z wie Zeckenbiss, haben wir für fast alle Fälle das Passende parat. Sollten wir ein Mittel einmal nicht vorrätig haben, ist es innerhalb weniger Stunden für Sie verfügbar. Zur Abholung außerhalb der Öffnungszeiten, bieten wir Ihnen eine 24-Stunden-Abholmöglichkeit über unseren Abholautomaten an. Dieser funktioniert ähnlich wie eine Packstation. Mithilfe eines Abhol-PINs können Sie Ihre Bestellung rund um die Uhr abholen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit über die Vorbestell-App „gesund.de“ Ihre Rezepte und andere Artikel ganz einfach vorzubestellen. Wir informieren Sie gerne dazu.

Schauen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team der Ahorn-Apotheke Asseln

Sarah Leide e.K. | Bronckhorststr. 4 | 44319 Dortmund-Asseln
Tel.: 0231 270170 | Fax: 0231 271546
ahorn-apotheke-d@t-online.de | www.ahorn-apotheke-asseln.de

TuRa Asseln ehrte Heinz Ferber

Für 75 Jahre Vereinszugehörigkeit ehrte der Vorstand mit zahlreichen Mitgliedern Heinz Ferber.



Foto: TuRa Asseln

Heinz Ferber ist am 01. Januar 1947 im Verein eingetreten. Er war Spieler von der Jugend bis zur „Alten Herren“, Trainer und Betreuer mehrerer Jugendmannschaften bei TuRa Asseln. Viele Jahre hatte er das Amt als Kassenprüfer inne und auch heute ist er noch regelmäßiger Besucher an Trainings- und Spieltagen. „Heinz ist ein echter Edelfan, auch Fahrten zu Auswärtsspielen scheut er in seinem hohen Alter nicht. Er versucht immer unsere Mannschaften zu unterstützen“ ergänzt der 1. Vorsitzende Thorsten Musielak. Er führt die Chronik des TuRa

Asseln und diese ist mittlerweile mehrere Ordner dick. Bei 110 Jahre TuRa Asseln ist dies kein Wunder. Mit auf dem Bild ist auch Willi Gruß, ebenfalls schon über 75

Jahre im Verein. „Wir sind sehr stolz, dass unsere ‚alten‘ sich immer noch im Verein einbringen. Es macht schon sehr viel Spaß, wenn mehrere Generationen zu-

sammen im Vereinsheim sitzen und fachsimpeln. Auch die jüngeren hören sich gerne mal die Geschichten von früher an“, fügte Thorsten Musielak noch hinzu.

Modenschau fand großen Anklang



Viele Gäste waren zur Modenschau in die AWO-Begegnungsstätte Marie-Juchacz-Haus

gekommen, um sich von der vielfältig präsentierten Mode inspirieren zu lassen.



Fotos: AWO-Ortsverein Dortmund-Asseln/Husen/Kurl

Sogar Gäste aus Brambauer waren extra angereist. Kaffee und frische Waffeln rundeten den ge-

lungenen Nachmittag ab, der im Herbst seine Fortsetzung finden wird.

Aktionsmonat im Meylantviertel

Treffen mit Nachbarn - gemeinsam aktiv sein

Unter diesem Motto finden verschiedene Angebote vom Seniorenbüro Brackel und von Begegnung VorOrt statt.

Für ein besseres Miteinander und mit dem Wunsch neue Kontakte im Quartier aufzubauen, wollen alle gemeinsam aktiv werden. Sofern nicht anders angegeben starten die verschiedenen Aktionen vor dem Seniorenbüro Brackel, Standort Wickede, Meylantstr. 89a, 44319 Dortmund. Am Mittwoch, den 25. Mai 2022 lädt das Café „Spiel mit Spaß“ Wickede mit Mensch ärgere Dich nicht und Co. zu einem unterhaltsamen Nachmittag ein. Den Kaffee serviert der Kiosk im Meylantviertel. Los geht es um 14:00 Uhr. Auf einen Plauder-Spaziergang im Quartier geht es am Montag, den 23. Mai 2022 um 14:00 Uhr – hier sind alle Teilnehmer miteinander unterwegs. Die Teilnahme ist mit und ohne Rollator möglich. Am Donnerstag, den 9. Juni 2022 findet eine Wanderung mit dem Sauerländischen Gebirgsverein (SGV)



Foto: Seniorenbüro Brackel

statt. Treffen ist um 13:45 Uhr vor dem Seniorenbüro. Nach ca. 6 Kilometern kommt die Wandergruppe hier auch wieder an. Alternativ kann auch um 13:00 Uhr vor der Marien Apotheke, am Wickeder

Hellweg 57 gestartet werden und dort auch wieder der Abschluss gefunden werden. Die gesamte Strecke beträgt hier circa 10 Kilometer. Tag der Nachbarschaft heißt es am Freitag, den 27. Mai 2022 ab 14:00 Uhr. Verschiedene Aktivitäten für Jung und Alt finden auf der Freifläche zwischen Meylantstraße 89 und 91 statt.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Ulrike Klotz, Begegnung VorOrt, Telefon 0178-6617503, E-Mail: klotz@diakoniedortmund.de und beim Seniorenbüro Brackel, Standort Wickede, Meylantstr. 89a, 44319 Dortmund, Telefon 0231-5029370, E-Mail: seniorenbuero.brackel@dortmund.de.

AWO trauert um Günter Gutt

Die AWO Wickede trauert mit seiner Familie über den Tod von Günter Gutt.

Günter Gutt hat über viele Jahre erfolgreich für gute Laune und gute Musik bei vielen Veranstaltungen in der AWO Begegnungsstätte gesorgt. Die AWO erinnert sich gerne an diese schönen Stunden. Das Mitgefühl gehört seiner Familie. Die Arbeiterwohlfahrt wird sich stets seiner erinnern und sein Andenken in Ehren halten.



Foto: privat

Grümme
Zeitschriften Tabak
WESTLOTTO
Schreibwaren Geschenkartikel
Dollersweg 82 • 44319 Dortmund-Wickede • Tel. (0231) 21 45 11
Öffnungszeiten:
Mo. u. Sa. 8 bis 13 Uhr, Di. bis Do. 8 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, Fr. 8 bis 18 Uhr

IMMER DER PASSENDE SERVICE FÜR IHR OBJEKT

- Garten- und Außenanlagenpflege
- Baumfällungen und Grünschnitt
- Baumwurzelentfernung
- Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Toranlagen
- Winterdienst

Philipp Kehl
Lobigweg 5 • 44319 Dortmund
Tel.: (0231) 27 19 24
Mobil: 0170-74 26 45 9
info@kehl-objektservice.de
www.kehl-objektservice.de

OBJEKTSERVICE

„Ich grüße Sie!“

Sie wollen Ihre Immobilie zum besten Preis verkaufen?

Wir sichern Ihnen eine persönliche & professionelle Abwicklung zu.

Sichern Sie sich jetzt eine **kostenlose Marktwerteinschätzung** Ihrer Immobilie!

Asselner Hellweg 116 • 44319 Dortmund-Asseln
Büro 0231 / 53 42 274 • Mobil 0151 14 57 23 58
immo@hoddenkamp.de • immobilien-hoddenkamp.de

BIEDERBECK BESTATTUNGEN
Tag & Nacht Tel: 549 08 40

Der beste Weg etwas zu lieben ist zu realisieren, dass man es verlieren kann
Geburt Christen

BESTATTUNG & VORSORGE
Pröbstingcamp 2 | Asseln • www.biederbeck-bestattungen.de

Erfolgreicher Start in die Saison für Wickeder Turnmannschaften

Zwei Jahre lang gab es keine Gauligen und Gauklassen im Hellweg-Märkischen Turngau, umso größer war die Freude, dass dieses Jahr endlich wieder eine Saison starten konnte.

Am 26. und 27. März fanden in Dortmund die ersten Durchgänge für die drei Wickeder Mannschaften statt. Eigentlich hätte es genügend Vorbereitungszeit für die hoch motivierten Wickeder Turnerinnen gegeben, doch ausgerechnet zwei Wochen vor dem Saisonstart konnte die Trainingshalle in Wickede nicht mehr genutzt werden, da diese aufgrund des Brandes an der Steinbrink-Grundschule nun als Klassenraumersatz herhalten muss. Als dann auch noch kurzfristig vier Turnerinnen Corona-bedingt ausfielen, wurden die Wickederinnen doch etwas nervös. Am ersten Tag startete zunächst die Gauklasse 1. Hier durften sich erstmals Catharina Kretz, Sophia Tinat und Lucy Schwuchow dos Reis Borges präsentieren, die fast ohne Training ihre teilweise noch ganz frisch erlernten Übungen zeigten. Unterstützt wurden sie dabei durch die erfahrene Amelie Dreising, die aufgrund von Verletzungsproblemen nicht komplett turnen konnte. Sie wurde jedoch ihrer Vorbildrolle voll gerecht und turnte Höchstnoten an allen ihren Geräten. So ließ sich auch der Nachwuchs nicht verun-



sichern, Cathi zeigte erstmals ihre neue, schwierige Balkenübung, Sophia begeisterte alle mit ihrer tollen Darbietung am Boden und Lucy gelang ein wunderbarer Überschlag am Sprung. Ein gelungener Saisonstart, auf den man hoffentlich beim nächsten Wettkampf – dann hoffentlich in Vollbesetzung - aufbauen kann. Am zweiten Tag gingen die Teams in der Gauliga 2 an die Geräte. Hier hatte das Wickeder Team mit Laura Meyer, Cora Hunke und Leonie Schroer eine besondere Herausforderung, denn sie gingen nur zu dritt an den Start, was bedeutet, dass sie keine Streichwertung hatten und jeder Fehler mit in die Wertung kam. Von diesen Fehlern gab es glücklicherweise kaum welche, denn die drei Mädchen turnten mit einer Coolness, als hätten sie nicht jahrelange Wettkampfpau-

se gehabt. Am Sprung gelang Leonie routiniert ein sauberer Überschlag, am Barren zeigten sich die Wickederinnen gewohnt Mannschaftsstark, am Balken konnten besonders Laura und Cora exzellente Übungen präsentieren und viele wichtige Punkte sammeln. Am Boden schließlich zeigten die drei noch einmal großartige Choreografien, was Leonie mit tollen 12,7 Punkten abschloss. Insgesamt erturnte sich die Mannschaft einen 3. Platz und übertraf damit ihre Erwartungen. Jetzt heißt es bei den nächsten Wettkämpfen, diesen hervorragenden Platz zu halten oder sogar, mit einer hoffentlich kompletten Mannschaft, zu übertreffen. Als letztes ging die höchste Liga des Gaus in den Wettkampf. In der Gauliga 1 fehlten den Wickederinnen ausgerechnet gleich zwei Turne-



Fotos: TVA

rinnen. Doch Emely Schroer, Lorena Stocker und Lilly Döring waren sehr erleichtert, dass Edith Geuppert, die gerade frisch aus ihrem Auslandssemester zurückgekehrt war, sich spontan mit an die Geräte wagte. Direkt am Sprung konnte sie mit 12,7 Punkten für einen gelungenen Start in den Wettkampf sorgen, so dass spätestens am Barren die Sache lief: Blitzsaubere Übungen, gekrönt von Lillys perfekter Darbietung (13,0 P.). Am Balken konnte Lorena erstmals ihren Schraubensalto im Abgang präsentieren und Emely bewies wieder einmal ihre Nervenstärke auf dem 10 cm schmalen Gerät. Auch Ediths spontaner Einsatz machte sich bezahlt. Am Boden konnten die Mädchen dann noch einmal alles rausholen. Emely zeigte ihren Schraubensalto vorwärts und Lilly die Schraube rückwärts. Somit war die Mannschaft doch noch gut durch den Wettkampf gekommen und konnte mit dem 3. Platz zufrieden sein, als Ausgangspunkt für die noch folgenden Wettkämpfe. Jetzt bleibt zu hoffen, dass bald wieder das Training in Wickede aufgenommen werden kann und beim nächsten Durchgang alle von Corona verschont bleiben.

KG Rot-Gold ehrte verdiente Jubilare

Ein Stück Normalität kehrt auch bei den Rot-Goldenen ein, endlich fand die seit 2020 erwartete Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und Wahlen statt.

Die Versammlung startete karnevalistisch um 19:11 Uhr mit der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Präsidenten Andreas Winkelmann. Ein besonderer Gruß ging an den Ehrenpräsidenten Werner Matheoschat. Nach der Begrüßung ging es dann auch gleich mit den Ehrungen weiter, dieses Mal wurden die Jubilare der letzten drei Jahre geehrt. 2020: Anne Nitsch für 25 Jahre und Ela Pilakowski, Viviane Malek und Nadine Wezyk für 10 Jahre. 2021: Walter Milke für 25 Jahre und Dennis Vogel für 10 Jahre. 2022: Petra Reckmann für 44 Jahre, Angelika Karl, Harald und Marlies Zabel für 33 Jahre, Fabian Winkelmann für 25 Jahre und Mailin Fröse für 10 Jahre. Nach den Ehrungen führte Andreas Winkelmann alle Anwesenden durch die letzten zwei Jahre. Durch Corona war es auch für Rot-Gold schwierig an seinen Veranstaltungen, Trainings, Treffen etc. festzuhalten. Er lobte vor allem den Einflugsreichtum der Trainer und Mitglieder, so wurde weiterhin über alle Medien versucht Kontakt zu halten und auch das Training soweit wie möglich durchzuführen. Ein paar spezielle Veranstal-



Foto: KG Rot-Gold

tungen sind hier besonders zu erwähnen, die Open Air Mitgliederversammlung 2021 im Lindenhof, die Nikolausfeier „to go“ oder auch die Verteilung des Durchhalte-Stickers mit dem Rosenmontagsmotiv von Jacques Tilly, sowie der Mitgliedergrillabend am Karnevalsamstag 2022. Neben Ehrungen und Rückblick ging es bei dieser Jahreshauptversammlung auch um die Neuwahlen des Vorstandes, da einige Vorstandsmitglieder in diesem Jahr ausgeschieden sind oder andere Posten besetzen. Der Vorstand bedankte sich bei Birgit Gerrick, Anne Nitsch und Olli Göpfert für ihre jahrelange Arbeit und lässt sie nur schweren Herzens gehen. Nach ziemlich eindeutigen Wahlen setzt sich der Vorstand der Kar-

nevalsgesellschaft Rot-Gold Dortmund-Wickede 1967 e.V. wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender und Präsident Andreas Winkelmann, 2. Vorsitzender und Geschäftsführer Ralf Lawicki, 1. Kassiererin Ilse Hutterer, 2. Kassierer Fabian Winkelmann, 1. Schriftführerin Heidi Matheoschat, 2. Schriftführerin Susanne Nicola, 1. Organisationsleiter René Benndorf, 2. Organisations- und Jugendleiterin Denise Mark, Zeugwart Kai Nicola, Beisitzer 1. Kostümwartin Monika Büttner, Beisitzer 2. Kostümwartin Michelle Gennat, Beisitzer Marketing, Presse, Internet Martina Büttner, Beisitzer Dekoration Angelika Karl und Beisitzer Equipment Veranstaltungen Peter Meyer. Im Bereich der Kasse gab es ein paar Änderungen, sowie im Kostüm- und Dekorationsbereich.

So hat Monika Büttner den Posten der 1. Kassiererin nach 33 abgegeben und übernimmt den Posten als 1. Kostümwartin, Fabian Winkelmann und Angelika Karl sind neu zum Vorstand hinzustoßen. Die restlichen Posten sind gleichgeblieben. Am Ende der Versammlung ging es noch um verschiedene Themen unter anderem das 55jährige Rot-Gold Jubiläum sowie ein Ausflug mit der Santa Monika. Auch die Rot-Gold Radler und Freunde sind wieder rund um Wickede unterwegs sobald das Wetter es zulässt, sie treffen sich immer Montag, Mittwoch und Donnerstag um 18:00 Uhr am Dorfplatz vor dem Haus Lucia. Alle Rot-Goldenen freuen sich schon auf diese Session, mit der Hoffnung endlich auch mal wieder mit allen feiern zu können.

Nasse Wände? Schimmelbefall?
Balkon- und Terrassensanierung
Keller- und Garagenbodensanierung
Analysieren. Sanieren. Garantieren.
ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken
Barowski-Böttcher GmbH
59423 Unna ☎ 02303 / 2 34 22
barowski@isotec-barowski.de
www.isotec.de/barowski
Standort Dortmund ☎ 02 31 / 177 20 46

ZUM FERIENANFANG SENTIDO DJERBA BEACH
ab Düsseldorf all inclusive
KOMPLETTPREIS für 2 Erw. und 1 Kind schon ab 2.964,- Euro
Wir wünschen tolle Sommerferien !!!!
Reisebüro Huth
Hartmut Huth • Wickeder Hellweg 67 • 44319 Dortmund • Tel. (0231) 21 57 57
Fax (0231) 21 21 70 • info@reisebuero-huth.de • www.reisebuero-huth.de

Der TV Arminius e.V. 1884 trauert um sein Ehrenmitglied Werner Fister

Turnen war sein Leben

Über 60 Jahre lang war Werner Fister als Abteilungs-vorsitzender der Turnabteilung, als Übungsleiter und als stellvertretender Vereinsvorsitzender im TV Arminius Wickede aktiv.

Hierbei lag ihm besonders die Förderung der Jugend des TV Arminius am Herzen. Den Sportgeist gab er auch an

seine eigenen Kinder weiter, Andrea und Frank, die auch beide über lange Jahre dem Verein treu waren. Darüber hinaus engagierte er sich viele Jahre im Hellweg-Märkischen Turngau, half bei der Organisation von Wettkämpfen und wurde 2014 mit dem Gauehrenbrief und mit der Ehrenplakette mit Silbernadel des Westfälischen Turnerbundes ge-

ehrt. Viele Jahrzehnte war Werner Fister Herausgeber eines jährlichen Vereinsheftes, indem alle wichtigen Wettkämpfe und Spielergebnisse dokumentiert wurden. Erst vor wenigen Jahren gab er in der Gruppe seiner „UHUs“ den Staffelstab an einen seiner Vereinskameraden weiter. In Dankbarkeit werden wir seiner stets gedenken.

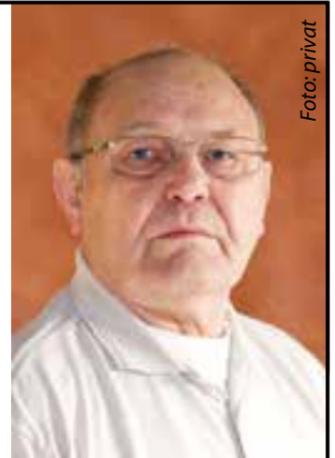


Foto: privat

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seinen Kindern mit Familien.

Großes Finale am Dortmund Airport

Dortmunder läuft alle Straßen in Dortmund ab

Der Dortmund Airport freut sich, Gastgeber für ein Lauffinale der besonderen Art gewesen zu sein.

Wo sonst Passagiere ins Flugzeug einsteigen und in den Urlaub fliegen, hat der Dortmunder Läufer Martin Rauscher sein Herzensprojekt beendet.

Mehrere Jahre lang ist er alle Straßen in Dortmund abgelaufen. Mit dem Lauf über das Vorfeld endete nun sein außergewöhnliches Projekt vor Airport-Kulisse. „Ich bin natürlich an der Chaussee und auch an der Zeche-Norm-Straße in unmittelbarer Nähe zum Dortmunder Flughafen entlanggelaufen, aber das Airport-Gelände stand noch auf meiner Liste. Ich freue mich über die Möglichkeit, das große Finale dort zu bestreiten, wo nicht jeder Zutritt hat“, so Rauscher. Denn das Vorfeld befindet sich im Sicherheitsbereich und ist nicht für die Öffentlichkeit zugänglich.



Fotos: Dortmund Airport

ten. Zur Feier des Tages konnte sich Martin Rauscher neben zahlreichen Gratulationen auch über einen Blumenstrauß vom Dortmund Airport freuen. „Dieser Tag wird Herrn Rauscher sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben. Schön, dass wir ein Teil davon sein durften!“, so Ludger van Bebber.

Hintergrund

Martin Rauscher hat sich in Jahren 2018 bis 2021 bis zu fünf Mal wöchentlich die Laufschuhe angezogen und war in ganz Dortmund unterwegs – auch vor Sackgassen und Waldwegen machte er keinen Halt. „Die Idee dazu ist mir im Rahmen der Marathonvorbereitung gekommen“, so der Läufer. Mit Atlas und Lauf-App ausgestattet, erkundete er die ganze Stadt. Ab Dortmund Airport hat er nun die Möglichkeit, neue Laufziele in ganz Europa zu finden.

zu dieser besonderen Leistung und freuen uns, ihm ein erinnerungswürdiges Finale ermöglicht zu haben!“ Besonderer Dank gilt dabei auch den beiden Airport-Mitarbeitenden Thomas Surmann und Jörg Adolphs, die sich bereit erklärt haben, Herrn Rauscher läuferisch zu begleiten.

Zieleinlauf auf Höhe der Besucherterrasse

Zusammen bestritten sie am Diens-

tagvormittag (3.5.2022) den letzten Lauf der Dortmund-Aktion: Los ging es in der Nähe des General Aviation Terminals, entlang des Zaunbegleitwegs – bevor die drei Männer schließlich auf dem Vorfeld ins Ziel liefen. Dort hatte die Feuerwehr extra ein Zielband zwischen zwei Löschfahrzeugen gespannt. Von der kostenlosen Besucherterrasse aus konnten Gäste des Airports den Zieleinlauf ebenfalls beobach-

Rauscher wird beim Finale von zwei Airport-Mitarbeitern läuferisch begleitet

„Wir wollten das beeindruckende Projekt von Herrn Rauscher dennoch gerne unterstützen und haben daher den Lauf ausnahmsweise unter strengen Sicherheitsauflagen möglich gemacht“, so Flughafen-Chef Ludger van Bebber. „Wir gratulieren Herrn Rauscher

Clean-UP Wickede - SPD OV Hellweg packt an

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die SPD im Ortsteil Wickede an der Aktion „cleanupDO“ der EDG.

Gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Nadja Lüders zogen die Genoss*innen am 21. April los und sammelten mit Zangen, Handschuhen und Müllbeuteln Zigarettenreste, Plastikmüll und andere Verunreinigungen auf. Die Aktion wurde zuvor der EDG angemeldet, so dass diese die vollen Müllsäcke an einer vereinbarten Stelle einsammeln konnten. Die SPD packt gerne an diesem und



Auf dem Bild (v.l.) Friedhelm Sohn, Bezirksvertreter Dirk Sanke, Landtagsabgeordnete Nadja Lüders, Ratsvertreterin Anna Spaenhoff und Jana Herrmann. Foto: SPD OV Hellweg

jedem anderen Tag mit an, doch letztlich kommt es auf jede Per-

son selbst an, auf seine Umwelt und seine Umgebung zu achten.



Landtagsabgeordnete Nadja Lüders. Foto: SPD OV Hellweg

Abfälle gehören in den Müll und nicht auf den Boden.

Nach der Saison ist vor der Saison

TTC Dortmund-Wickede trainiert mit Verstärkung

Gerade nach der letzten frühzeitig abgebrochenen Spiel-saison setzt sich der TTC Dortmund-Wickede neue Ziele und startet bereits jetzt mit intensivem Training in die Vorbereitungen auf die kommende Spielserie.

Hierzu wurde zunächst für einen 10-wöchigen Kurs mit Jörg Priestley ein neuer qualifizierter Tischtennis-Trainer (B-Lizenz) engagiert. Das Training startete bereits nach Ostern und wird für die kommenden Wochen jeweils montags von einer begrenzten Zahl von interessierten Spielern wahrgenommen. Mit vielen neuen Trainingsvarianten und Kombinationen will Jörg Priestley jedem einzelnen Spieler Hilfestellungen geben, wie er sein eigenes Spiel noch verbessern kann. Oft sind es nur Kleinigkeiten, die aber im Wett-



Trainer Jörg Priestley zeigt wie es gemacht wird. Foto: TTC

kampf entscheidend sein können. Dies gibt auch allen ein stärkeres Selbstbewusstsein und führt dazu, stärker auf seine speziellen kleineren oder größeren Defizite zu achten und damit auch einen Selbstlernprozess zu erzeugen, der längerfristig

wirken kann. „Hiermit wollen wir unsere Mannschaften, die in den unterschiedlichen TT-Ligen spielen, noch weiter nach vorne bringen“, sagt hierzu die Sportwartin Elke Mittermüller. Mit diesem Einsatz sieht sich der TTC gut gerüstet für die nächsten

Wettkampfspiele. Vorher werden aber noch vereinsinterne Meisterschaften im Mai und Juni ausgetragen, auf die sich schon alle freuen, weil diese traditionell auch mit hoher Beteiligung und großem Spielspaß stattfinden.



In Ihrem neuen Edeka Patzer!



Besser für's Klima, umweltfreundlicher und ganz nebenbei: Noch schöner, noch zeitgemäßer, noch kundenorientierter – Inhaber Jörg Patzer ist der Umbau seiner Filiale in Dortmund-Wickede sehr gut gelungen. Hier ist Einkaufen ein Erlebnis für alle Sinne. Unter den außergewöhnlich ansprechend und übersichtlich präsentierten Produkten, finden die Kunden alles für den täglichen Bedarf und viel darüber hinaus. Neu in der Obstabteilung sind ein kleines Gewächshaus, wo Gartenkräuter frisch gezogen werden und die Firma Eat Happy, die hier frische Sushi-Gerichte zum Mitnehmen kredenzt. Die erweiterte Kühlabteilung wurde mit energetischen Kühlschränken versehen. Außergewöhnliche Köstlichkeiten, wie frische Desserts und Obstsalate runden das Angebot als perfekter Snack für's Büro und für unterwegs ab. In der „Heißen Theke“ findet man fertig zubereitete Chicken Wings, Frikadellen oder Schnitzel. Fischliebhaber kommen bei der Auswahl an Fisch und Meeresfrüchten ins Schwärmen. Ob fangfrisch, geräuchert, gewürzt oder bereits zubereitet, appetitlicher geht es nicht!

Die Fleischauswahl ist nach wie vor besonders umfangreich und hochwertig. Regional oder international, Steak oder Geflügel, schlachtfrisch oder dry aged, fertig zum Grillen oder nach Kundenwunsch vorbereitet – Patzer's Metzgermeister und sein Thekenteam wissen alles zu ihren Produkten und beraten die Kunden gerne, egal ob Schnitzelabend oder perfektes Dinner. Und auch wer auf Fleisch und tierische Produkte komplett verzichten möchte, findet hier eine sehr umfangreiche, schöne Auswahl an veganen Lebensmitteln aller Art. Nahezu kontaktlos geht es jetzt an der Kasse zu. Alle Plätze sind mit einem Münz-Ein- und Auswurf ausgestattet und mit der Deutschland Card werden hier bei jedem Einkauf fleißig Punkte gesammelt. Im Ein- und Ausgangsbereich befindet sich jetzt der vergrößerte Lotto- und Tabakanbieter, der hier künftig auch der Post einen Platz bieten wird. Frische Blumenarrangements direkt vom Floristen gibt es jetzt im Ladeninneren. Und auch Bäcker Büsch präsentiert sich komplett in neuem Glanz inklusive gemütlichem Sitzplatzbereich. Text: F.K.W. Verlag, Fotos: privat





von Brigitte Bartholomé. 10 Jahre später kann ich auf eine schöne und aufregende Zeit zurückblicken. Mehrfach absolvierte ich einen internen Fragebogen mit meinen Kunden, um so herauszufinden, wie die Wünsche und Interessen bei jedem einzelnen liegen. Somit konnte ich an meinem Konzept noch etwas feilen und eine schöne und ruhige Atmosphäre für einen „Kurzurlaub“ bei mir schaffen.

In einem alten Sprichwort heißt es, „Man lernt NIE aus“. So sind auch für uns persönliche oder virtuelle Weiterbildungen unerlässlich. Von Schneideseminaren über eine Make-up Artist Ausbildung der Firma ArtDeco bis hin zum Diplômé Coloriste der Fernuniversität Hagen in Kooperation mit der Firma L'Oréal, waren bis jetzt Bestandteil meines handwerklichen 10-jährigen Erfolges. Des Weiteren bin ich stolz, es mehrfach in die Top 10 der Intercoiffure Deutschland geschafft zu haben. Doch dieser Erfolg wäre nichts ohne meine treuen Kunden. Dafür möchte ich mich herzlichst bei Ihnen bedanken! Und freue mich auf noch viele weitere Jahre mit Ihnen. Marco Kählitz



Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch 9 bis 18 Uhr
 Donnerstag 9 bis 17 Uhr
Freitag 9 bis 19 Uhr
 Samstag 9 bis 15 Uhr

Telefon (0231) 21 34 43 • Fax (0231) 21 34 26
 Wickeder Hellweg 105 • 44319 Dortmund
 intercoiffure-kaehlitz@web.de • www.intercoiffure-kaehlitz.de

Peter Spaenhoff feierte 70. Geburtstag

Die Wickeder SPD im Ortsverein Hellweg gratuliert ihrem Genossen Peter Spaenhoff ganz herzlich zum 70. Geburtstag.



Foto: SPD

Peter Spaenhoff entstammt einer traditionellen sozialdemokratischen Wickeder Familie. Seit er vor mehr als 50 Jahren das Mitglied wurde, hat er in verschiedenen Funktionen den Grundwerten und Zielen der SPD gedient. Vom Vorsitzenden der Jusos, zum Vorsitzenden im Ortsverein, zum Stadtbezirksvorsitzenden. Aktuell dient er dem neuen Ortsverein Hellweg als Schatzmeister. Die SPD bedankt

sich für die jahrzehntelange erfolgreiche Arbeit und wünscht Peter Spaenhoff weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.

Großes Interesse bei AG 60plus



Foto: privat

Vorsitzender Friedhelm Sohn begrüßte zahlreiche Mitglieder der AG 60plus des SPD-Ortsvereins Dortmund Hellweg in der Gaststätte Lindenhof.

Die Weiterarbeit nach der Pandemie war das Hauptthema des Treffens. Die Osterwanderung, ein Theater-

besuch, die Teilnahme am Sommertreffen, die Mitgliederversammlung im Mai sowie die gefährliche Verkehrssituation am Hellweg waren wichtige Besprechungspunkte. Die hohe Teilnahme machte einmal mehr die Bedeutung der Arbeit der AG 60plus innerhalb des Ortsvereins der SPD deutlich.



Foto: privat

Osterwanderung im Süggelwald

Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft 60plus im SPD-Ortsverein Dortmund Hellweg Friedhelm Sohn (links mit Hund) konnte 17 Mitglieder und Gäste zur Osterwanderung am 21. April im Süggelwald begrüßen.

Der Rundweg war seniorenrecht, so dass alle es gut geschafft haben. Am Damwildgehege gab

es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wichtige Informationen zum Erhalt des Geheges. Es ist eine Alleinstellung für den Stadtbezirk Eving und wird sehr viel von Familien und Senioren besucht. Nach der kleinen Wanderung kehrten alle in die AWO Seniorenstätte Eving am Süggelweg zum Ausklang mit Essen und Getränken und guten Gesprächen ein.

Farbliche Bepflanzung aus Solidarität



Foto: SPD-Treff Dortmund-Wickede

Am 17. März hat die Wickeder SPD zusammen mit Nadja Lüders ein Zeichen gegen den verbrecherischen Angriffskrieg Putins gegen die Ukraine gesetzt.

Aus Solidarität mit den leidenden Ukrainischen Menschen haben die Wickeder Sozialdemokraten mit tatkräftiger Unterstützung durch die Landtagsabgeordnete Nadja Lüders die Baumscheiben in den

Nationalfarben der Ukraine bepflanzt. Auf den an den Stützpfehlen angebrachten Schildern steht folgender Spruch: Solidarität mit der Ukraine. Nein zu Putins Krieg. Frieden jetzt! An diesem Tag hat der Präsident der Ukraine Selenskyi an die Abgeordneten des Deutschen Bundestages appelliert und mehr Unterstützung gefordert. Die SPD hofft auf ein schnelles Ende des Krieges.



Engel sagt „Danke“ Dickes Lob für treue Mitarbeiter

Seit einem Jahr, um genau zu sein seit dem 1. Juli 2021, führt Carsten Engel den REWE-Markt am Wickeder Hellweg. Der ehemalige Azubi von Herrn Röling war nach rund 25 Jahren nach Wickede zurückgekehrt und möchte nun seinen Mitarbeitern danken.

Allen, die bei REWE Engel mitarbeiten – egal, ob an der Kasse, in den Abteilungen oder hinter der Frischetheke – gebührt aus Sicht ihres Chefs ein dickes Dankeschön. Denn die Mitarbeiter, die Carsten Engel zum Teil noch aus seiner Zeit als Azubi bei Röling kennt, unterstützen ihn seit der Übernahme des Ladens mit viel Herzblut und Engagement.

Mit seinem breiten Sortiment und den sympathischen Mitarbeitern, die neben viel Erfahrung auch stets ein Lächeln auf den Lippen haben, verwandelt Carsten Engel derzeit den in die Jahre gekommenen Markt in einen modernen „Tante-Emma-Laden“. Hier sollen sich die Kunden

beim Einkaufen wohlfühlen, ganz so wie in alten Zeiten. Auch sein ehemaliger Ausbilder Herr Röling kommt immer noch zum Einkauf vorbei und Engel freut sich immer, ihn zu sehen und ihn stolz zu machen, wie er verrät.

Das große Team von REWE in Wickede wäre um ein Haar arbeitslos geworden, hätte Carsten Engel nicht im letzten Jahr den Markt übernommen und somit vielen Menschen ihren Arbeitsplatz gesichert. Ihr Engagement wird von ihrem Chef sehr geschätzt und Engel freut sich, mit einem so großartigen Team für die Wickeder da zu sein – gerade, wenn das Supermarkt-Angebot zeitweilig im Ort eingeschränkt ist. REWE Engel möchte seinen Kunden ein heimeliges Einkaufserlebnis bieten: mit frischen Produkten, einer top bestückten Theke und vor allem mit der persönlichen Atmosphäre, die die Stammkunden so lieben.

Carsten Engel und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!

REWE Engel Wickede
 Wickeder Hellweg 100-104 | 44319 Dortmund
 Telefon: 0231/21 1655
 Geöffnet: Mo bis Sa von 6 bis 22 Uhr

Der Kreis Unna
veranstaltet regelmäßig
Konzerte im
MUSEUM HAUS OPHERDICKE



Dorfstraße 29 | 59439 Holzwickede

Die nächsten Termine für 2022:

WeltMusik MusikWelt 2022

➤ Donnerstag | 16.06.2022 | 20.00 Uhr
**Jazz-Konzert Three Wise Men
mit der „European Songbook“-Tour
in der Scheune des Hauses Opherdicke**

Sommer Event

auf der großen Open-Air-Bühne im Innenhof

➤ Donnerstag | 04.08.2022 | 20.00 Uhr
Jörg Hegemann | Ladyva (Vanessa Gnaegi)
Boogie Woogie

➤ Freitag | 05.08.2022 | 20.00 Uhr
Armin Fischer | Klavissimus

➤ Samstag | 06.08.2022 | 20.00 Uhr
Frida Gold | Pop

Konzertbeginn jeweils 20 Uhr | Einlass 19 Uhr | Eintritt 15 €
(Frida Gold 30 €) zuzüglich 1€ Ticketgebühr, zuzüglich 7%
Vorverkaufsgebühr | RUHR.TOPCARD 50% Ermäßigung auf
den Eintrittspreis.

Tickets können online über unseren Webshop
<https://ticketservice.kreis-unna.de/> reserviert werden.

**Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie uns gerne
unter Fon 02303 271741 (Chantal Gosens) sowie
Fon 02303 272541 (Heinz Kytzia) kontaktieren.**

Weitere Infos unter
www.kreis-unna.de/haus-opherdicke

Spendenessen für die Ukraine



Scheckübergabe: Stefan Vorbau (IWV), Pfarrer Heinrich Oest und
Dirk Sanke (Vorsitzender IWV). Foto: IWV



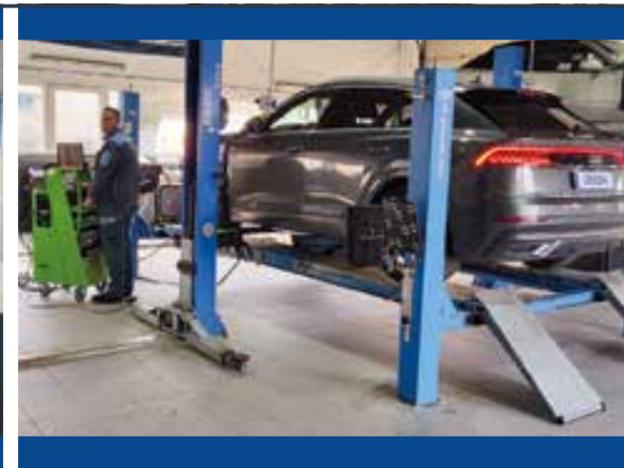
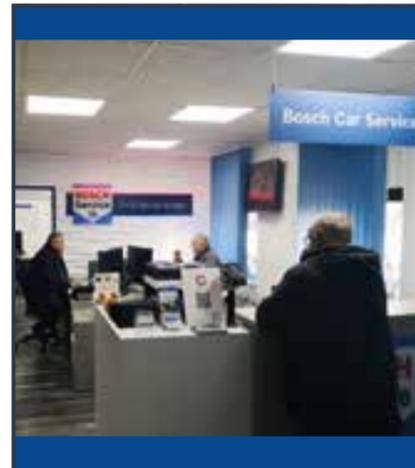
Dirk Sanke (Vorsitzender IWV) bedankt sich bei allen Gästen
des Spendenessens. Foto IWV

Mitte April organisierte die Interessengemeinschaft Wickeder Vereine e. V. (IWV) ein Spendenessen für die Hilfsorganisation go4peace in Zusammenarbeit mit der kath. Kirchengemeinde Dortmund-Ost.

Nach einem Vorgespräch mit Pfarrer Heinrich Oest hatte die IWV mit ihrem Vorsitzenden Dirk Sanke ein Spendenessen im Lindenhof organisiert. Sowohl die Lebensmittel als auch die Getränke wurden von den Firmen Edeka Patzer bzw. Getränke Gefromm kostenlos zur Verfügung gestellt, den kompletten Service erbrachte das Team von Bruno Schwenk im Lindenhof. Das bedeutete, dass der gesamte Ertrag, zu dem die Gäste beitrugen, zu 100 Prozent der Hilfsorganisation zur Verfügung gestellt werden konnte. Dank einer privaten Einzelspende in Höhe von 1.000 Euro kamen so insgesamt 2.300 Euro zusammen, ein Betrag, mit dem vorher niemand rechnen konnte. Die Organisation go4peace arbeitet in

der Ukraine mit der griechisch-katholischen Kirche zusammen und plant dort mehrere Feldküchen zu errichten und zu betreiben, die dann täglich ca. 1.000 Menschen je Feldküche mit warmem Essen versorgen. Dies wird in den nächsten Wochen und Monaten in den besonders betroffenen Dörfern, die nach den Zerstörungen des Krieges teilweise ohne jegliche Infrastruktur zurückgeblieben sein werden, eine wichtige Grundversorgung sicherstellen. Die Wichtigkeit dieser Unterstützung hob Dirk Sanke in seiner Begrüßung noch einmal hervor und bedankte sich bei allen, die sich für dieses Essen angemeldet hatten. Für die Organisation go4peace nahm Pfarrer Heinrich Oest den Scheck über 2.300 Euro in Empfang und bedankte sich für diese gute und erfolgreiche Aktion beim Vorsitzenden Dirk Sanke.

Wer darüber hinaus noch spenden will kann sich gerne mit ihm in Verbindung setzen (siehe auch www.go4peace.eu).



**Klimawartung
alte/neue Gase
ab 50,- Euro
zzgl. MwSt.**

**Spurvermessung
ab 50,- Euro
zzgl. MwSt.**

Sie haben Ihr Ziel erreicht!

Die Gebr. Choudna GmbH ist jetzt zertifizierte BOSCH-Werkstatt. Fahrzeuge aller Marken erhalten hier den Bosch-Qualitätsservice in Sachen Ersatzteile, Reparatur, Wartung etc. Neueste Technik wie zum Bei-

spiel eine 3-D-Spurvermessung garantieren zusammen mit dem bestens geschulten Werkstatt-Team verlässliche Diagnosen und entsprechende Instandsetzungen von Elektrofahrzeugen, Wohnmo-

bilen, Transportern und Automatikfahrzeugen. Dazu kommen TÜV-Prüfungen (montags bis freitags) und die Begutachtung von Unfallschäden durch einen hauseigenen Sachverständigen.

- Reparaturen aller Fahrzeugtypen
- Klimawartung
- Reifendienst
- Ersatzteilverkauf
- Scheibenreparatur/Erneuerung
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Mietwagen
- Unfall-Gutachten
- Spurvermessung



Bosch Car Service Gebr. Choudna GmbH
Hildebrandstraße 9 • 44319 Dortmund • Montag bis Freitag: 9.00 bis 18.00 Uhr
Terminvereinbarungen unter Tel. 0231-21955

KFZ-Meisterwerkstatt - Wir arbeiten ohne Termin Das alte Team schraubt wieder für Sie in Unna-Massen!

- Reparaturen aller Art**
- Für Fahrzeuge aller Hersteller
 - Unfallschaden Reparatur und Lackierung
 - Elektronische Motordiagnose
 - Lasergesteuerte Achsvermessung
 - Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus

HU / AU
Montag 13-17 Uhr
Donnerstag 13-17 Uhr

- Amtliche Dienstleistungen**
- HU und AU nach §29stvzo
 - Gasprüfung • Feinstaubplaketten
 - Änderungsabnahmen • Sicherheitsprüfung

- Wartung und Service rund ums Auto**
- Ölwechsel mit Filter
 - Bremsencheck
 - Airbag- und Gurtstraffer-Service
 - Klimaanlage-Wartung
 - Wintercheck

- Reifenservice**
- Sommer-, Winter- und Allwetterreifen
 - Aluminium- und Stahlfelgen bis 28"
 - Inklusive Montage und Entsorgung

Choudna GmbH
Massener Hellweg 36
59472 Unna
Tel.: 02303/9791754
bcs-choudna@gmx.de

**Wir bauen um!
Mehr Platz für noch mehr Service.**

Änderungsatelier Manfred Schubert
Reinigung • Verkauf von Damen- & Herrenhosen
DHL Shop
Wickeder Hellweg 137 • 44319 Dortmund
Tel. (0179) 200 51 78
Mo 9.00 Uhr – 13.00 Uhr • Di – Fr 9.00 Uhr – 13.00 Uhr
u. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr • Sa. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Kfz-Sachverständigen GmbH
Michael Blank
Nikolaus-Groß-Straße 10 • 44329 Dortmund
0231-90031570 • 0172-2775176
kfz@gutachter-blank.de
www.gutachter-blank.de

Sanitär • Heizung • Klima • Lüftung
Klaus Dreger
Tielkenweg 8
Tel. (0231) 27 61 24
Fax (0322) 21 59 68 05
www.sanitaerundmehr.de

Malerbetrieb Just
Ingo Just Malermeister
Meylantstraße 60
Tel. (0231) 5 65 52 06 • Fax (0231) 5 65 52 07
Mobil (0151) 51 16 40 79
www.malerbetrieb-just.com

Pflegebüro Pflug
Gesundheitszentrum Wickede
Meylantstraße 91 • Do-Wickede
Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr
Tel. (0231) 28 66 54 50

Raumausstattung
Schriever
Telefon: (0231) 21 27 66
Mobil: (0171) 2 11 07 50
Termine nach Vereinbarung

Ambulante Betreuung
A. Brückner
Wickeder Hellweg 134
Bürozeiten: Mo. - Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
Tel. (0231) 5 63 03 40 • www.mzm-dortmund.de
Zulassung aller Pflegekassen

Podologin / Fußpflege
Gudrun Bloßfeld
Am Funkturm 34 • 44309 Dortmund
Tel. (0231) 58 92 39 45 • (0160) 91 56 60 69
Termine nach Vereinbarung

LVM Versicherungen
Michael Heisler
Asselner Hellweg 116
Tel. (0231) 1 76 94 47 • Fax (0231) 1 76 04 48
www.heisler.lvm.de • m.heisler@heisler.lvm.de

LINDENHOF seit 1874
Gaststätte, Veranstaltungen, Biergarten,
Partyservice & Hotel
Wickeder Hellweg 22 • 44319 Dortmund
Di. 18-22 Uhr, Do. 17-23 Uhr
Fr. u. Sa. 10-22 Uhr, So. 10-18 Uhr
0231/4963644 • lindenhof-dortmund@t-online.de
www.lindenhof-dortmund.de

Bestattungshaus
Reinecke
Wickeder Hellweg 116
Tel. (0231) 21 14 82 o. (0171) 3 13 45 94

Haus Stiepelmann
Wickeder Hellweg 43
Tel. (0231) 21 18 88 • Fax (0231) 2 17 43 08
Mo, Mi 16.30 – 23.00 Uhr • Di Ruhetag
Do – So. 11:30 – 14:30 u. 16.30 – 23.00 Uhr
und nach Vereinbarung • www.haus-stiepelmann.com

APFL - Pflegedienst
GF: Andrea Becker
Mobil: (0171) 48 24 054
Büro: Wickeder Hellweg 137
Mo - Fr 11.00 - 13.00 Uhr • Tel. (0231) 2 77 77
Büro: Donnerstraße 11a • Termine nach Absprache

Blumen und mehr ...
Inh. Stefanie Wendler
Wickeder Hellweg 93 • Tel. (0231) 2 17 89 33
Mo - Fr 9.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Ihr Spezialist für Hörgeräte
Hörsysteme Brackel
Flughafenstr. 4 • 44309 Dortmund
Mo-Fr 9-13 u. 14-18 Uhr • 0231/95904188
info@hoersysteme-brackel.de
www.hoersysteme-brackel.de

Rechtsanwaltskanzlei
Eugen Michael
Asselner Hellweg 186 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 9 27 02 70 • Fax (0231) 92 70 17
www.Kanzlei-Michael.de

Sander GmbH
Fliesen- und Trockenbauarbeiten
Tel. (0231) 21 58 75
Mobil: (0171) 7 16 07 13

Reifen Trotzeck
DRIVER
Brackeler Hellweg 43-45 • 44309 Dortmund
Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Tel.: 0231/4389984 • Fax: 0231/2496499
info@vorortreifen.de • www.vorortreifen.de

Raumkultur Bach
Raumausstatter & Gardinen Wäsche
Asselner Hellweg 118
44319 Dortmund
0231-3367725
Mo-Fr 10.00 bis 17.00 Uhr

Autohaus Cordes GmbH
Alle Marken - ein Partner!
Brackeler Hellweg 42 • 44309 Dortmund-Brackel
Tel. (0231) 47 78 98-0 • Mail: info@auto-cordes.de
www.auto-cordes.de

Glaserei Hupach
Asselner Hellweg 108 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 27 09 17 • Fax (0231) 27 84 82
Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr
Notdienst rund um die Uhr
www.glasereihupach.de

LVM Versicherungsagentur
Thomas Michler
Wickeder Hellweg 113 • 44319 Dortmund
Mo-Fr 09:00 - 13:00 Uhr
Mo, Di, Do 14:30 - 17:30 Uhr
Telefon: 0231-217138 • Telefax: 0231-216843
info@michler.lvm.de

Das Brackeler Bauernlädchen
Hof Schmiemann
Haferfeldstr. 14 • 44309 Dortmund
Samstags von 9-13 Uhr • 0231/255458
info@bauernlaedchen-schmiemann.de
www.bauernlaedchen-schmiemann.de

Zum Bürgerkrug
Gaststätte - Restaurant • Am Hagedorn 24
44319 Do-Asseln • Tel. (0231) 27 95 91
Mi-Mo ab 17.00 - Küche 17.30 - 22.00 Uhr
Sonn- + Feiertage 11.00 - 15.00 Uhr
Küche 11.30 – 14.00 Uhr, Di Ruhetag

Haarstudio Heike Bäcker
Asselner Hellweg 116
Dortmund-Asseln
Tel. 0231-27 91 25
Di - Fr von 8.30 - 17.00 Uhr
Sa von 8.00 - 13.00 Uhr

„Dolce Vita“
Medizinische & Kosmetische Fußpflege
Uta Calabrese
Bronckhorststr. 4 • 44319 Dortmund
(Studio 4 in der Asselner Passage)
Mobil: 0172-4116491 • E-Mail: uta@email.com
www.professionellefusspflegezeit fuerdich.de

Post, Bettenfachgeschäft und **Reisebüro**
Hartmut Huth
Wickeder Hellweg 67 • Tel. (0231) 21 57 57
Fax (0231) 21 21 70 • Mo - Fr 9.00 - 13.00
u. 14.30 - 18.00 Uhr • Sa 9.00 - 13.00 Uhr
www.perfekt-in-den-urlaub.de

Auto Neuhaus
Inh. Michael Weise
Wartung, Reparatur, Verkauf, EU-Neuwagen
Asselner Hellweg 107 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 27 95 31

Jeder kann sich eintragen lassen!
Ein Eintrag pro Ausgabe kostet 10,00 Euro zzgl. MwSt.
Berechnung im Voraus bis Jahresende per Lastschriftzug!

Jubiläumsfeier bei Rot-Gold Dortmund-Wickede

Oberbürgermeister Thomas Westphal wurde zum Ehrensensator ernannt und Andreas Mohr zum Senator



Im April fand die Jubiläumsfeier der Karnevalsgesellschaft Rot-Gold Dortmund-Wickede 1967 e.V. in der Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums statt.



Trainer und Betreuer der Karnevalsgesellschaft Rot-Gold Dortmund-Wickede 1967 e.V. trafen sich am Montag den 02.05.22 zur ersten Sitzung im Restaurant Stiepelmann. Foto: KG Rot-Gold

Um 18:00 Uhr eröffnete der Präsident Andreas Winkelmann die Gratulationsrunde mit einem kleinen Rückblick auf 55 Jahre Rot-Gold Dortmund-Wickede. Zur Gratulation waren nicht nur Vertreter vom Bund Deutscher Karneval und Bund Ruhr Karneval anwesend, sondern auch fast alle Dortmunder Karnevalsvereine. Walter Buchholz vom Festausschuss Dortmunder Karneval e.V. überreichte im Namen aller Vereine das Geschenk. Natürlich waren nicht nur Karnevalisten unter den Gratulanten, sondern auch Wickeder Vereine und Freunde.

Nach den Gratulationen wurden alle Anwesenden mit dem Jubiläumsorden geehrt, bevor es mit dem fröhlichen Feiern weiterging. Beim Einlass wurden auch alle

Mitglieder mit dem Jubiläumsorden überrascht. Das Hauptprogramm startete mit der Begrüßung von Andreas Winkelmann und Ralf Lawicki und wurde ge-

krönt mit dem Vereinslied, gesungen von Petra Reckmann. Verdiente Mitglieder wurden für ihren langjährigen und tatkräftigen Einsatz im Verein geehrt. Denise Mark wurde der höchste Dortmunder Verdienstorden der Dortmunder Phoenix verliehen. Lothar Schwarze, Präsident vom BRK verlieh Monika Büttner den BDK-Orden in Gold, Karla und Reinhard Binner bekamen den höchsten Orden im deutschen Karneval, den BDK-Orden in Gold mit Brillanten verliehen. Neben den Ehrungen gab es auch noch zwei Ernennungen. Oberbürgermeister Thomas Westphal wurde zum Ehrensensator der KG



Auf dem Bild Denise Mark, Oberbürgermeister Thomas Westphal und Andreas Winkelmann. Foto: KG Rot-Gold



Andreas Mohr, Andreas Winkelmann und Rainer Hüls. Foto: KG Rot-Gold

Rot-Gold Dortmund-Wickede ernannt, Frank Prömpeler, Vize-Präsident des BDK führte die Karnevalisten mit der Laudatio durch das Leben und den Werdegang des Oberbürgermeisters. Auch Andreas Mohr konnte sich über eine Ernennung freuen. Er wurde zum Senator der Karnevalsgesellschaft ernannt, die Laudatio hielt Rainer Hüls. Natürlich kann eine Jubiläums-

feier nicht nur aus Ehrungen und Ernennungen bestehen. Bauer Schulte-Brömmelkamp unterhielt das Publikum mit seinem Comedyprogramm über das Leben mit seiner Frau Erna. Markus Nowak brachte das Publikum mit seinen Liedern zum Schunkeln und Kurt Kokus das Multitalent brachte das Publikum mit seiner Show zwischen Comedy und Gesang zum Jubeln. Natürlich wurde auch

das Tanzbein geschwungen, für die Live Musik sorgte Andre Wörmann und Band. Die obligatorische Polonaise durfte hier natürlich auch nicht fehlen. So wurde das erste Mal seit 2020 in der Aula wieder richtig gefeiert, zwar in etwas kleinerem Kreis, aber nicht mit geringer Freude. Der Abend zog sich bis in die frühen Morgenstunden dahin, schließlich musste man 55 Jahre Karneval und Zu-

sammenhalt als eine Rot-Goldene Familie richtig zelebrieren.



Jubiläumsorden. Foto: KG Rot-Gold



Ihre Fragen zum
Thema Holz
klären wir
gerne ...



... und
bauen Ihnen
dann etwas daraus:
individuell und auf Maß!



**ARNDT BARTEL
TISCHLEREI**



HERLINGSWEG 5
44 309 DORTMUND
TEL (0231) 92 52 79 83
WWW.BARTEL-TISCHLEREI.DE